

METROPOLJOURNAL

METROPOLJOURNAL.com

Gesundheit & Wellness



Mehr erfahren auf Seite 13-16

Bauen · Wohnen Renovieren



Mehr erfahren auf Seite 18-19

Veranstaltungen



Mehr erfahren auf Seite 20-21

Gewinnen Sie exklusive Preise!



Mehr erfahren auf Seite 22

Juni 2018

Aus der Region.....	2-9
Bauen / Wohnen & Renovieren.....	18-19
Gesundheit & Wellness.....	13-16
Rätsel.....	17
Veranstaltungen.....	20-21
Gewinne/Verlosungen.....	22
Impressum.....	2

Rund um die Uhr
brandaktuell

Lokales & Regionales
Immer Kostenlos!

Lokal profitieren -
regional informieren

www.metropoljournal.com

Günter Sebert ist 70 Jahre alt

Der SV Waldhof ist sein Leben



Foto: L.Binder

(red) Er war Spieler, Trainer und Sportlicher Leiter beim SV Waldhof, für den er über 700 Spiele be-

stritt, davon 128 in der höchsten deutschen Spielklasse, in die 1983 mit den Blau-Schwarzen auf-

stiegen war – Günter Sebert, der heute sein 70. Lebensjahr vollendet. 1957, mit gerade einmal 9 Jahren trat Günter Sebert dem SV Waldhof bei und trug das blau-schwarze Trikot bis 1987, als er im Alter von 39 Jahren seine aktive Karriere beendete. „Waldhof ist mein Leben“, so hieß seine Biografie, die er 1986 veröffentlichte und der SV Waldhof gehört auch heute noch zu seinem Leben, wie er freimütig bekennt.

Er sieht sich noch immer fast jedes Heimspiel des heutigen Regionalligisten an und ist noch in der Tennisabteilung des Vereins aktiv.

Zum Ende seiner Karriere als Spieler machte er seinen Trainerschein und seine erste Station – nach dem SV Waldhof – führte ihn, den echten Kurpfälzer, ausgerechnet nach Berlin, zum damaligen Zweitligisten Hertha BSC. Über Stationen bei den Stuttgarter Kickers und dem 1.FC

Nürnberg, kehrte Günter Sebert noch einmal zum SV Waldhof zurück, wo er seinen ehemaligen Lehrmeister, Klaus Schlappner, als Trainer ablöste; dann wechselte er zum Stadtrivalen VfR Mannheim. Der SSV Jahn Regensburg und schließlich der SV Sandhausen waren seine letzten Trainerstationen. Im Jahr 2009 rief noch einmal der SV Waldhof und Günter Sebert übernahm für vier Jahre das Amt des Sportlichen Leiters. Sein Freund, Hans-Jürgen Pohl, mit dem Günter Sebert vor 61 Jahren - am selben Tag - Mitglied beim SV Waldhof wurde, bezeichnete „den Sam“ als eine der wichtigsten Personen in der Geschichte des SV Waldhof.

Wir wünschen Günter Sebert an seinem heutigen Geburtstag alles Gute. Das große Interview zu Günter Seberts 70. Geburtstag, sehen Sie auf www.metropolregion.com und auf www.spowo.net

PFEIFER ABWASSER-KANAL

Wir machen Ihr Rohr frei!

24H-SOFORT-HILFE

- Kanalsanierung
- Kanalreparaturen
- Kanal-TV
- Kanalreinigung
- Rohrreinigung
- Dichtungsprüfung mit Protokoll

0 62 03 / 95 44 55

Pfeifer Abwasser-Kanal GmbH
Robert-Bosch-Str. 4 • 69198 Schriesheim
Internet: www.pfeifer-abwasser-kanal.de



Hierzu gibt es ein Film auf www.metropoljournal.com

Wir glauben an die Kraft innovativer Ideen und stehen für zielorientierte, authentische Werbung. Wir glauben an langfristige Strategien und an die Überzeugungskraft guter Designs.

Nichts vergeht schneller als eine schlechte Idee.

Tel.: 0621/ 72 73 94 90 • Fax: 0621/ 72 73 94 97 • E-Mail: info@123medien.com

EINS ZWEI DREI
123
MEDIEN

Impressum

Herausgeber:

Lothar Binder
Postfach 410117
68275 Mannheim
Telefon: 0621 72739490
Telefax: 0621 72739497
L.Binder@metropoljournal.com

REDAKTION:

Lothar Binder Vi.S.d.P.
L.Binder@metropoljournal.com
Ruth Binder-Wach
R.Wach@metropoljournal.com
Dennis Wach
D.Wach@metropoljournal.com
Gustav Beck
G.Beck@metropoljournal.com
Dieter Augstein
D.Augstein@metropoljournal.com

Dr. Constant Hemmen (ch)
Wolfgang Lutz (wl)
Roland Karschits (rk)

Fotos:

Lothar Binder
Dennis Wach
Gustav Beck
Volker Seitz
Dieter Augstein

Internet:

Metropol Journal
Rhein-Neckar
Metropoljournal.com

Verlag, Anzeigen, Vertrieb

123 Medien UG (haftungsbeschränkt)
68275 Mannheim
Telefon: 0621 72739490
Telefax: 0621 72739497
info@123medien.com
HRB 725308 AG Mannheim

GESTALTUNG:

Sandra Dehling

DRUCK:

Oggersheimer
Druckzentrum
Flomersheimer Str. 2-4,
67071 Ludwigshafen

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos, sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgabener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Abbestellungen von Anzeigen bedürfen der Schriftform. Die Redaktion behält es sich vor Leserbriefe zu kürzen.

© 2016 für Texte bei der Redaktion, Urheber, für Anzeigen beim Verlag, Nachdruck,ervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung.

Haushaltsverteilung:

Adnan Salih
BGM-Grünzweig-Straße 26
67063 Ludwigshafen
Tel.: 0179-9082917
Adnan-salih@hotmail.de

Verteilung Auslagestellen:

Dieter Augstein
Rottannenweg 13a
68305 Mannheim
0173 306 8807

Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz

zum Mitglied des Europäischen Ausschusses der Regionen ernannt

(red) Der Ausschuss der Regionen (AdR) ist eine Institution der Europäischen Union, die sich aus gewählten Vertreterinnen und Vertretern lokaler und regionaler Gebietskörperschaften aller 28 EU-Mitgliedstaaten zusammensetzt. Der AdR ist damit die einzige Einrichtung der EU, die Städten und Regionen ein förmliches Mitspracherecht bei der Gesetzgebung in Europa ermöglicht. Bei allen Politikbereichen, die Städte betreffen, muss der Ausschuss der Regionen angehört werden, bevor der europäische Gesetzgeber eine Rechtsvorschrift verabschiedet. Mannheims Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz gehört seit kurzem als einziger deutscher Oberbürgermeister dem AdR an und vertritt damit 195 Städte mit 52 Millionen Einwohnerinnen und Einwohnern, die dem Deutschen Städtetag als Direktmitglieder angehören. „Der Einfluss der europäischen Gesetzgebung auf die Städte hat in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen. Dies gilt für die Luftreinhaltung genauso wie für die Frage der Finanzierung von Krankenhäusern, öffentlichem Personennahverkehr und Kultureinrichtungen. Gleichzeitig können wir in erheblichem Maße von EU-Fördermitteln profitieren, wie man



Foto: AdR Plenum

etwa an unseren Existenzgründungszentren sieht. Die Mitgliedschaft im Ausschuss der Regionen ermöglicht es uns, förmlich zu Gesetzesvorschlägen der Europäischen Union Stellung zu nehmen“, erläuterte Oberbürgermeister Dr. Kurz.

Die Plenarsitzung des Ausschusses der Regionen, die am 16. und 17. Mai in Brüssel stattfand, befasste sich unter anderem mit dem künftigen Haushalt der Europäischen Union. EU-Haushaltskommissar Günther Oettinger präsentierte den Mitgliedern des AdR seine Entwürfe für den Mehrjährigen

Finanzrahmen (MFF), der festlegt, wieviel Geld der Europäischen Union für die Jahre 2021 bis 2027 zur Verfügung stehen wird.

OB Dr. Kurz erläuterte die Bedeutung des MFF für die Städte: „Mit dem Vereinigten Königreich verlässt die zweitgrößte europäische Volkswirtschaft die Europäische Union und wird sich künftig nicht mehr an der Finanzierung des EU-Haushalts beteiligen. Gleichzeitig steigen die Anforderungen an die Europäische Union, etwa im Bereich des Schutzes der EU-Außengrenzen.

Die Städte müssen in dieser Phase ein besonderes Augenmerk darauf legen, dass die Mittel für die europäische Regionalpolitik, aber auch für den europäischen Austausch von Studierenden und Auszubildenden, nicht übermäßig reduziert werden. Gleichzeitig wird sehr deutlich: Wir brauchen in dieser Phase nicht ein schwächeres, sondern ein stärkeres, handlungsfähiges Europa!“

Dem Ausschuss der Regionen gehören insgesamt 350 Mitglieder an, die in ihren jeweiligen Herkunftsländern eine lokale oder regionale Gebietskörperschaft vertreten. Die deutsche Delegation im AdR umfasst insgesamt 24 Mitglieder, von denen 21 Vertreter Minister und Staatssekretäre der Bundesländer und nur 3 Vertreter von kommunalen Spitzenverbänden sind. „Es ist durchaus festzustellen, dass sich viele deutsche Delegierte im AdR eher der Förderung des ländlichen Raums verpflichtet sehen. Mein Ziel ist es daher, insbesondere den Anliegen der Städte Gehör zu verschaffen. Perspektivisch wollen wir uns im AdR auch stärker mit anderen europäischen Städten abstimmen, um die Interessen großer und mittlerer Städte durchzusetzen.“, erläuterte OB Dr. Kurz seine Sicht.

Ursulinengymnasium spendet an Verein

für Körper- und Mehrfachbehinderte e.V. –Spastikerverein

(rbw) Der Verein wurde 1964 durch die Initiative von Eltern mit behinderten Kindern gegründet mit dem Ziel von Akzeptanz und Inklusion.

Angeboten werden auswärtige Freizeiten, Stadtranderholungen, Vorträge/Workshops/Kurse, Freizeitgruppen für erwachsene Menschen mit Behinderungen im „Samstags Treff“ von 14 bis 17 Uhr und Freizeitgruppen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Behinderungen im „Schüler Treff“ ebenso samstags, von 10 bis 13 Uhr. Ferner bietet er abwechslungsreiche Stunden mit vielfäl-



Foto: L.Binder

tigen Aktivitäten und Ausflügen. Der gemeinnützige Verein ist natürlich auf Unterstützung angewie-

sen. Umso dankbarer ist er über die Spende vom Ursulinengymnasium in Höhe von 1.750,00 Euro.

Die Spendensumme war die Einnahme des jährlichen Adventsbasars der Schule. Die Übergabe fand im Eleonore und Otto Kohler Haus in Mannheim Vogelstang statt. Mit diesem Geld können weitere schöne Aktivitäten realisiert werden.

Der Verein ist für jede unterstützende Hilfe, als Mitglied, mit einer Spende oder Ihrem Engagement dankbar.

Bankverbindung: IBAN: DE 27 6706 0031 0032 8924 00 Tel. 0621 44 57 97 03, email: spastikerma@aol.com, Homepage www.spastikerma.de Kirchwaldstr. 17, 68305 Mannheim

Aalbesatzungsaktion

in Mannheim Neckarau

(rbw) Einige der einst, durch extreme Wasserverschmutzung, verschwundene Fischarten sind mittlerweile im Rhein wieder zu finden. Dies deutet auf eine deutliche Erholung der Wasserqualität hin. Der Europäische Aal ist in den heimischen Gewässern aufgrund von Umweltverschmutzung und Fischfang vom Aussterben bedroht. Diese schlangenartige Fischart lebt über Jahre in Flüssen, ehe sie sich auf Wanderschaft begibt. Flussabwärts Richtung Nordsee zum Atlantik begeben sich die Tiere auf

eine jahrelange, lebensgefährliche Wanderschaft. Auch in diesem Jahr unterstützte die Grosskraftwerk Mannheim AG (GKM) die gemeinsame Fischbesatzaktion des Regierungspräsidiums Karlsruhe und des Landesbetriebs Vermögen und Bau Baden-Württemberg zur Förderung der Population des europäischen Aals im Rhein. Unter aktiver Mithilfe der ca. 85 Schüler zweier Neckarauer Schulen, der Schillerschule und der Wilhelm Wundt Schule, wurden jetzt rund 11.000 Jung-



Foto: L.Binder

aale (gesamt ca. 364 kg) an 6-7 Stellen am Rhein ausgewildert.

Dadurch soll die Tierart im Land weiter erhalten und heimisch bleiben.

Sternekoch Harald Wohlfahrt präsentiert das neue Menü zum 20. Palazzo

In diesem Jahr Saisonstart schon ab 24. Oktober

(rbw) „Als wir Ende 1998/99, damals noch auf dem Toulon – Platz, mit „Palazzo del Arte e Gusto“ starteten, wusste noch keiner, ob es sich im nächsten Jahr wiederholt“, resümierte Palazzo – Produzent Rolf Balschbach. Der seinerzeit jüngste Zwei-Sterne-Koch Manfred Schwarz war für den kulinarischen Part zuständig und begeisterte mit seinen Kreationen die rund 6.000 Besucher der Saison.

Im nächsten Jahr zog der Spiegelpalast dann auf den Europaplatz um, wo er noch heute den Stadteingang von Mannheim prägt. Dort stand die Dinner Show unter der kulinarischen Leitung des Jahrhundertkuchs Eckart Witzigmann. 2000/01 firmierte der Spiegelpalast zum „Radio Regenbogen Harald Wohlfahrt Palazzo“ um. Seither führt Sterne-Koch Harald Wohlfahrt Regie in der Küche, verwöhnt das Publikum mit seinen innovativen und qualitativ hochwertigen



Foto: Palazzo

Kreationen. Die Erfolgskurve zeigt, dass mit jeder neuen Saison Besucher – Rekordzahlen geschrieben werden. Die rund vier Stunden lange Show, eine Mischung aus exzellenter Kochkunst und preisgekrönter Artistik, haben in der letzten Saison mehr als 50.000 Besucher genossen. Insgesamt kann der Spiegelpalast auf mehr als eine halbe Million begeis-

terte Besucher zurückblicken. 30% besuchten erstmals das kulinarische Gesamterlebnis, 70% der Besucher kamen mehrfach. Die räumlichen Veränderungen in der letzten Saison wurden sehr gut angenommen. Trotz des größeren Raumangebots wurden die Preise nicht erhöht. Diese erstrecken sich, angefangen mit dem Einstiegspreis von 69 Euro bei

der Kategorie „Hochempore“ bis hin zum Wochenendpreis von Euro 159 in der Kategorie „Manege“. Dazu sind noch viele Sonderpreise im Angebot. So gibt es z.B. für alle Veranstaltungen im Oktober 2018 10% Rabatt auf den Ticketpreis.

Für die 20. Palazzo Saison stellte Harald Wohlfahrt im Opus V im Dachgeschoss des Hauses Engelhorn Mode sein neu kreiertes Menü vor. Dabei gibt das 20jährige Jubiläum Anlass für ein kulinarisches Dankeschön an die vielen treuen Gäste, die die Show in jedem Jahr aufs Neue besuchen. Als Gruß aus der Küche wird noch vor dem ersten Gang eine Espuma von Parmesan mit gerösteten Pinienkernen und Trüffelpesto serviert. Zur Vorspeise gibt es Anis gebeizten Lachs auf marinierten Belugalinsen mit Romanasalatspitzen und Mango-Papaya-Chutney. Auf vielfachen Wunsch wird als zweiter Gang ein Spieß von

Garnele und Jakobsmuschel an einer leichten Curry Velouté mit Cocobohnen gereicht. Es folgt als Hauptgang ein Duett von der Barbarie Ente auf Rahmwirsing, eingelegten Backpflaumen und Kartoffelsoufflé mit glasierten Maronen an Portweinsauce. Ein wahrhaft krönender Abschluss des Jubiläumsmenüs ist eine Panna Cotta an exotischem Fruchtsalat mit Himbeerbiskuit und Mangosorbet. Für die Liebhaber der vegetarischen Küche werden die marinierten Belugalinsen mit Romanasalatspitzen und Mango-Papaya-Chutney als erster Gang serviert. Nach einer leichten Curry Velouté mit Cocobohnen und Kräuterflan werden als Hauptgang Ricotta Tortelloni an Rahmspinat und Trüffelschaum gereicht. Infos und Buchung unter www.palazzo-mannheim.de und unter der Hotline 01805 - 609030

Stadtfest

Organisatoren ziehen positive Bilanz

(red) Sommerliche Temperaturen, gut gelaunte Besucher sowie zufriedene Organisatoren und Partner – das ist das bisherige Fazit zum Mannheimer Stadtfest, das noch bis heute Abend (27.5.) vom Paradeplatz bis zum Wasserturm gefeiert wird.

Bei einem Pressegespräch am Sonntagmittag zogen Veranstalter, Bühnenpartner, Gastronomen und Einsatzkräfte eine vorläufige Bilanz.

„Das Musik- und Kulturprogramm für die ganze Familie wurde wieder einmal gut angenommen. Die regionalen Künstler sorgten für eine tolle Stimmung und die Bühnen-Acts, die heute noch anstehen, werden sicherlich daran anknüpfen. Um ein solch abwechslungsreiches Programm auf die Beine stellen zu können, bedarf es engagierter Partner und Sponsoren. Ihnen danke ich für ihr langjähriges Engagement“, resümiert Thomas Sprengel, Geschäftsführer



Fotos: Stadt Mannheim

der Event und Promotion Mannheim GmbH (EP).

Einschränkungen aufgrund der Neugestaltung der Planken gab es so gut wie keine, lediglich der Bereich um die Quadrate P 5 und P 6 musste abgesperrt bleiben. Die Bauarbeiten ruhten über das Stadtfestwochenende. Außerdem gab es im

Vergleich zum Vorjahr mehr Platz, sodass zehn zusätzliche und damit über 70 Stände in den Planken und 15 auf dem Kunsthandwerkermarkt gestellt werden konnten. Sprengel, der mit seinem Team das Stadtfest organisiert, rechnet bis Sonntagabend mit einer Rekordbesucherszahl von über 300.000 Menschen.



Laut Polizei besuchten am Freitag und Samstag jeweils 120.000 Menschen das Mannheimer Stadtfest. Bis heute Abend hält das Bühnenprogramm noch einige Highlights bereit: Auf der Bühne der Privatbrauerei Eichbaum am Wasserturm werden am Sonntagnachmittag die jungen Talente der Popakademie Baden-Württemberg im Rampenlicht stehen und eigene Songs performen. Schon am Samstagabend haben sie auf dem RNF-Truck am Paradeplatz gemeinsam mit dem

Top-Act Jason Wright ihr musikalisches Können unter Beweis gestellt. Danach sorgt das „Mark Selinger Duo“ mit eigenen Stücken und Covermusik der Richtungen Indie-Pop und Pop-Rock für Stimmung auf der Eichbaum-Bühne. Das Finale wird „RockXn“ bestreiten. Das Repertoire der fünf Musiker aus der Pfalz reicht von Sixties-Rock von den Beatles und Elvis Presley über Rock-Klassiker wie Songs von Eric Clapton bis hin zu aktuellen Nummern aus den Charts.

Gemeinsame Feierstunde

der Freireligiösen Gemeinden Mannheim und Ludwigshafen

(rbw) unter dem Titel „IHR“ im Mannheimer Herzogenriedpark Jugendweihe und Jugendfeier ist eine Phase des Erwachsenwerdens, ist ein Eintritt in die Gemeinschaft als selbstständiges Mitglied. „Woran orientieren sich die jungen Menschen? Denken sie an Sportler, Musiker, Freunde oder Eltern?“ Unter dem Titel „Ihr“ sprach die Landespredigerin

Marlene Siegel die Jugendlichen Helene, Sicilia und Florian an. Diese haben in einem Work Shop „In eigener Sache“ in beeindruckender Weise ihren Glauben an ein gemeinschaftliches Leben als Haus dargestellt. „Unsere Zukunft - meine Verantwortung“ Der Glaube an Freiheit ist der stabile Grundstein. Der Glaube an Veränderung, an Verantwortung

für Mensch, Tier und Natur ist die stabile Mauer. Der Glaube an die Liebe zueinander ist das Dach. Der Glaube an die ständige Suche nach Sinnvollem ist die Antenne. Der Vortrag „Auf den Weg“ von Ute Kränzlein sprach vor allem die Eltern, Verwandten und Freunde an. Musikalisch begleitet wurde die Feierstunde vom Verein „Stimme der Straße“.

MetropolJournal Rhein Neckar

Anzeigen-Annahme
unter
Tel: 0621-72739490

VR Bank Rhein-Neckar eG mit Geschäftsjahr 2017 zufrieden

Anhaltend gute Geschäftsentwicklung nach einem herausfordernden guten Geschäftsjahr

(red) Entwicklung der VR Bank Rhein-Neckar. Die Geschäftszahlen für 2017 belegen ein stabiles Wachstum. Die Bilanzsumme ist mit einem Plus von 1,3 Prozent bzw. 51,3 Millionen Euro auf nun 4,117 Milliarden Euro gewachsen. Kundenforderungen und -verbindlichkeiten sind ebenfalls wieder gewachsen, Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten zurückgegangen. Die Forderungen an Kunden erhöhten sich um 4,8 Prozent bzw. 93,7 Millionen Euro auf 2,027 Milliarden Euro. Die bilanziellen Kundengelder stiegen um 121 Millionen Euro auf insgesamt 3,415 Milliarden Euro. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten gingen 2017 wie geplant um 21,2 Prozent bzw. 87,7 Millionen Euro zurück.

Ertragslage leicht verbessert

Trotz der positiven Entwicklungen bei den Kundenvolumen sanken aufgrund der anhaltenden Niedrigzinspolitik der Europäischen Zentralbank die Erträge im Zinsgeschäft – die Haupteinnahmequelle der VR Bank. Dagegen verzeichnete aufgrund gesteigener Erträge aus Wertpapierdienstleistungen und Depotgeschäften das Provisionsgeschäft gegenüber dem Vorjahr ein Wachstum. Insgesamt konnte die Ertragslage gegenüber dem Vorjahr leicht um 1,9 Millionen Euro gesteigert werden.



Foto: VR Bank

Investitionen sichern unsere Zukunft. Um auch weiter für die Zukunft gerüstet zu sein, investierte die VR Bank im Geschäftsjahr 2017 u.a. 510.000 Euro in Schulungs- und Trainingsmaßnahmen für ihre Mitarbeiter sowie 2,9 Millionen Euro in die Renovierung und die digitale Ausstattung der Filialen. Insgesamt stiegen die Kosten leicht um 1,1 Millionen Euro an, neben den Investitionen lag dies vor allem an einer Tarifierhöhung im Frühjahr 2017.

Bilanzgewinn stabil - Eigenkapital weiter gestärkt

Der Bilanzgewinn ist mit 9,335 Millionen Euro gegenüber dem Vorjahr stabil geblieben. Dr. Wolfgang Thomasberger, Vorsitzender des Vorstands: „Mit dem Ergebnis sind wir aufgrund der Rahmenbedingungen

zufrieden.“ Das Eigenkapital konnte auch 2017 deutlich gestärkt werden. Der Vorstand wird der Vertreterversammlung am 18. Juni im Congress Center Rosengarten wieder eine Mitgliederdividende von vier Prozent vorschlagen.

Mitgliederentwicklung

Im vergangenen Jahr konnten 2.760 neue Mitglieder begrüßt werden. Dennoch sank die Gesamtzahl der Mitglieder leicht auf 87.240. Verantwortlich dafür sind vor allem die leider gestiegene Zahl von Todesfällen. Besonders erfreut zeigt sich Thomasberger über knapp 250 Mitglieder, welche im vergangenen Jahr für ihre 50jährige Mitgliedschaft geehrt wurden. „Eine solch enge Verbundenheit belegt die ungebrochene Attraktivität unseres Geschäftsmodells und zeugt von dem hohen Vertrauen in unsere Genossenschaftsbank“, so Thomasberger.

Fazit und Zukunftsaussicht 2018

Mit der Geschäftsentwicklung des Jahres 2017 zeigt sich der Vorstand zufrieden. Unter den aktuellen Herausforderungen wurde die Markt-

position weiter gestärkt. Auch 2018 wird das durch die Niedrigzinsphase, die Regulierungsanforderungen und die Digitalisierung geprägte Umfeld die Geschäftspolitik der VR Bank Rhein-Neckar bestimmen. Das Vorstandsteam erwartet eine weiterhin solide Entwicklung und ein Ergebnis auf Vorjahresniveau.

VR Bank Rhein-Neckar eG – Jahresabschluss in Zahlen

Bilanzsumme: 4,117 Mrd. Euro
Kredite an Kunden: 2,095 Mrd. Euro
Kundeneinlagen: 3,415 Mrd. Euro
Betreutes Kundenvolumen: 7,422 Mrd. Euro

Mitarbeiter inkl. Azubis in 2017: 663
Auszubildende in 2017: 53

Mitglieder per 31.12.2017: 87.240

Sind Sie lieber Kunde oder auch Eigentümer einer Bank?

Mehr erfahren.
Mehr bewegen.
Mehr bekommen.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Unsere Mitglieder sind zugleich unsere Miteigentümer und haben – unabhängig von der Anzahl der Geschäftsanteile – genau eine Stimme. Werden auch Sie Mitglied und Miteigentümer und profitieren Sie von umfassender Transparenz, weitgehenden Mitbestimmungsrechten und exklusiven Mehrwerten.

Mehr erfahren Sie vor Ort in Ihrer Filiale, telefonisch unter 0621 1282-0 oder auf vrbank.de

VR Bank
Rhein-Neckar eG



Mit der Freireligiösen Jugend zur Sommerfreizeit

(red) Kinder und Jugendliche Erwachsene sind herzlich eingeladen mit der Freireligiösen Jugend zur diesjährigen Sommerfreizeit unter dem Motto „Alpenglüh'n“ in Pitztal/Österreich zu fahren.

Auf dem Programm stehen gemeinsame Ausflüge in die Berge und in ein Erlebnisbad. Neben einer Rallye stehen jede Menge Spiel- und Sportaktionen zur Auswahl. Alle, die Lust auf 10 Tage Spaß, Action aber auch Entspannung haben sind herzlich willkommen.

Die Ferienfreizeit findet statt in der Zeit vom 26.07. bis 04.08.2018.

Kosten: 450,- Euro inklusive Fahrt, Übernachtung mit Vollpension, Ausflügen, Kreativmaterial Abfahrtspunkte in L 10, 4 – 6; Mannheim und in Schillerplatz 1; Offenbach

Weitere Informationen und Anmeldungen bitte bei Max Rohrbach erfragen: Per E-Mail: m.rohrbach@fg-mannheim.de oder telefonisch unter 0170 9259465

MetropolJournal Rhein Neckar

Wir verbinden
Regionales & Lokales

Firma Raschig in Ludwigshafen spendet Feuerwehr – Ausrüstung an König Bansah

(rbw) Ca. 300.000 Menschen vom Stamm der Ewe in Ghana zählen zu den Untertanen von König Bansah, König von Hohoe Gbi Traditional Ghana.

Er steht an der Spitze von zwölf Häuptlingen der Volta Region in Ghana. In Togo leben weitere 2 Millionen Menschen, für die er sich als „Superior and Spiritual Chief of Ewe People“ verantwortlich fühlt. König Bansah lebt und arbeitet als Kfz- und Landmaschinenmeister in Ludwigshafen / Rhein, da er seine Aufgaben von Deutschland aus besser ausüben kann. Dafür hält er täglich Kontakt per Telefon, Fax und E-Mail zu seinem Volk. Viele Projekte, auch lebensrettende, konnten durch seine



Foto: LB

unaufhörlichen Bemühungen bisher realisiert werden. Jetzt übergab ihm die Werksfeuerwehr der Firma Raschig 40 komplette Feuerwehr-

Anzüge, angefangen vom Helm bis zu den Stiefeln, zur Brandbekämpfung. Dazu noch drei komplette Ausstattung für Gefahrstoffeinsätze.

König Bansah zeigte sich unendlich dankbar. „Unsere Menschen mussten bis jetzt mit einfachen T-Shirts und Hosen in die Brandgebiete“. Tatkräftig hilft er mit, die wertvollen Geschenke in den Transporter zu verladen um sie in den Mannheimer Hafen zum Schiff zu fahren. In etwa drei Wochen wird die kostbare Fracht das Ziel erreicht haben. Der gebrauchte Mercedes – Transporter ist eine Spende von der Bäckerei Schall aus Ludwigshafen.

Wichtig ist es König Bansah, genauso wie der Firma Raschig auch der Bäckerei Schall von Herzen einen tief empfundenen Dank auszusprechen.

Die großzügigen Spenden sind eine unendliche Erleichterung für sein Volk.

Dazu gibt es ein Film auf www.metropoljournal.com

Elektromobilität erleben

Welche Chancen bietet die Elektromobilität für Unternehmen?

(red) Zu dieser Frage lassen die Pfalzwerke auf ihrem Energieforum „E-Mobilität erleben“ am 7. Juni renommierte Experten zu Wort kommen. Melden Sie sich jetzt an!

Das Thema Elektromobilität ist aktueller denn je, die Informationen sind vielfältig, manchmal auch widersprüchlich. Eine Möglichkeit, mit Experten ins Gespräch zu kommen, bietet das Energieforum „E-Mobilität erleben“ der Pfalzwerke am 7. Juni. Das eintägige Treffen führt Interessenten und Anbieter zusammen und vermittelt Einschätzungen von Spezialisten wie dem bekannten Zukunftsforscher Lars Thomsen. Darüber hinaus gibt die Veranstaltung Unternehmern und Führungskräften aus unterschiedlichen Branchen Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen, alte zu intensivieren und mit Gleichgesinnten zu diskutieren – in zwangloser Atmosphäre und bei bester Bewirtung. Die Teilnehmer sind Gast der Pfalzwerke, das Event ist kostenfrei.

Branchenübergreifend Wissen austauschen

Den Auftakt macht der Vortrag von Lars Thomsen. Der Zukunftsforscher beschäftigt sich seit Jahren intensiv mit der Elektromobilität und sagt: „Die Elektromobilität ist nicht zu stoppen.“ Seine Prognose: In Verbindung mit dem autonomen Fahren wird „Mobilität auf Knopfdruck“ in den Städten schon bald



Foto: Pfalzwerke

zu haben sein. Auch immer mehr Unternehmen wollen die Elektromobilität voranbringen. Über den Aufbau eines intelligenten Lademanagements für Mitarbeiter und Kunden sowie über den Einsatz von E-Fahrzeugen im Fuhrpark, spricht Christian Edringer von Faurecia. Im Anschluss stellt Witold Kreutz von den Pfalzwerken maßgeschneiderte Ladekonzepte für Unternehmen vor. Im Vortrag von Arnaud Mora von Freshmile geht es um intelligente Ladelösungen – die Voraussetzung für den flächendeckenden Durchbruch der Elektromobilität. Eine anschließende Podiumsdiskussion unter dem Motto „Zukunft der Elektromobilität und Wegweiser für die Region“ rundet die Veranstaltung

ab. Kooperationspartner der Pfalzwerke – darunter ABB, Webasto, John Deere und StreetScooter, der bekannte Hersteller des Elektrofahrzeugs der Deutschen Post – stehen im Rahmen einer begleitenden Ausstellung für Fragen zur Verfügung. Und selbstverständlich freuen sich auch die Experten der Pfalzwerke auf einen regen Austausch mit den Teilnehmern.

Nutzen Sie die Chance!

Sie möchten sich fit für die Mobilität der Zukunft machen? Dann melden Sie sich jetzt an auf www.pfalzwerke.de/energieforum und erfahren Sie alles über maßgeschneiderte Ladelösungen, Abrechnungskonzepte und andere innovative Unternehmen.

Einladung zum Pfalzwerke Energieforum „E-Mobilität erleben“

Elektromobilität ist ein zukunftsweisendes Thema in der deutschen Wirtschaft. Sie möchten Impulse bekommen, welche Chancen Ihr Unternehmen dabei hat?

Dann seien Sie am **7. Juni 2018 ab 12 Uhr** unser Gast im Palatinum Mutterstadt.

Erhalten Sie Anregungen bei unseren Impulsvorträgen und lassen Sie sich von unserem Ausstellungsbereich inspirieren. Aus erster Hand erhalten Sie bei zahlreichen Ausstellern praxisnahe Lösungen für den Alltag und Betrieb ebenso wie zu Finanzierung und Förderung. Natürlich kommt auch das Networking nicht zu kurz.

Unsere Referenten (Auszug):



Lars Thomsen

Keynote-Vortrag mit Einblicken in die Zukunft sowie Chancen und Risiken der E-Mobilität.



Arnaud Mora

Vortrag über intelligente Ladelösungen für Energieversorger, Stadtwerke und privatwirtschaftliche Unternehmen.



Witold Kreutz

Referiert über maßgeschneiderte Ladekonzepte für Unternehmen.

Diese Veranstaltung ist für Sie kostenlos.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung unter: www.pfalzwerke.de/energieforum

www.metropoljournal.com
MetropolJournal Rhein Neckar

175

175 Jahre IHK Pfalz – wir feiern Jubiläum

Durch drei Jahrhunderte im Dienste der Wirtschaft: Die Industrie- und Handelskammer für die Pfalz feiert dieses Jahr ihr 175-jähriges Jubiläum. Am 30. April 1843 erhielten 15 Kaufleute und Fabrikanten vom Bayerischen König Ludwig I. den Auftrag, eine Handelskammer in Kaiserslautern zu gründen. Eine Erfolgsgeschichte.

Diese regionale Selbstverwaltung der Wirtschaft hat noch heute Bestand: Vorschriften und Aufgaben, die die Wirtschaft betreffen, nimmt oft nicht der Staat, sondern die IHK selbst in die Hand. Dies gilt von Ausbildungsprüfungen bis hin zur Ausfertigung von Zolppapieren. Für ihre mehr als 79.000 Mitgliedsunternehmen ist die IHK Pfalz auch kritischer Partner der Politik sowie ein kompetenter und vielseitiger Dienstleister.

Für dieses Leistungsspektrum sorgen nicht nur die 172 IHK-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sondern besonders auch mehr als 4.500 ehrenamtlich tätige Unternehmerinnen und Unternehmer. Sie engagieren sich freiwillig und unentgeltlich als Prüfer oder Ausschussmitglieder. Dafür ein herzliches Dankeschön! Von ihrem Engagement profitieren nicht nur die Unternehmen, sondern die gesamte Wirtschaftsregion Pfalz.

Wir können stolz sein auf unsere Gemeinschaft. Feiern Sie mit uns.

JETZT MITFEIERN + MITWANDERN!

Die IHK Pfalz wird 175 Jahre und wandert www.pfalz.ihk24.de/ihk-jubilaum



175 Jahre
IHK Pfalz

Zum Stadtfest „kurz die Welt retten“

Tim Bendzko ist Headliner beim Ludwigshafener Stadtfest

(red)Stars von Rang locken auch auf das 26. Ludwigshafener Stadtfest. Als Top-Künstler auf der BASF-Bühne nennt Stadtfest-Veranstalter LUKOM Ludwigshafener vorab den weit über die Landesgrenzen hinaus erfolgreichen Singer-Songwriter Tim Bendzko. Medien- und Bühnenpartner ist SWR3. Dem Stadtfest-wochenende vom 22. bis 24. Juni geht nach der erfolgreichen Premiere im Vorjahr erneut bereits ein Voreröffnungsabend am 21. Juni auf dem Berliner Platz voraus.

Im Jahr 2011 wollte er „nur noch kurz die Welt retten“. Seither tummelt sich Tim Bendzko im gesamten deutschsprachigen Raum mit bislang drei Alben meist gleich für mehrere Monate in den Charts und erntet auf seinem Erfolgskurs massig Gold und Platin. Gleich mit seinem Debut-Album „Wenn Worte meine Sprache wären“ startete der Singer-Songwriter voll durch. So gewann er mit dem gleichnamigen Lied für seine Heimatstadt Berlin den Bundesvision Song Contest. Die Single-Auskopplung „Nur noch kurz die Welt retten“ war wahrlich in aller Munde und hielt sich über 47 Wochen erfolgreich in den Charts.

Ebenfalls noch in 2011 wurde er mit dem Bambi im Bereich Newcomer und schon ein Jahr später auf internationaler Ebene mit dem MTV Europe Music Award ausgezeichnet. Es folgten zahllose weitere Preise unterschiedlichster Art.

Der Sänger Tim Bendzko wird für seine markante und dennoch weiche Stimme ebenso geschätzt wie für seine gefühlvollen selbstgedichteten Pop-Songs. In Ludwigshafen spielt Bendzko gemeinsam mit seiner Band am Freitag, 22. Juni ab 22.00 Uhr ein abendfüllendes Live-Konzert. Ermöglicht wurde das Engagement dieses Künstlers insbesondere durch die Unterstützung der BASF, die der LUKOM beim Ludwigshafener Stadtfest seit vielen Jahren als zuverlässiger Partner zur Seite steht. „Ludwigshafen und BASF – das ist eine ganz besondere und enge Beziehung. Veranstaltungen, wie das Stadtfest, zeigen, wie viel wir gemeinsam für die Lebensqualität in der Stadt und der Metropolregion Rhein-Neckar erreichen können. Wir freuen uns daher, dass wir den Besucherinnen und Besuchern mit Tim Bendzko auch in diesem Jahr wieder ein musikalisches

Highlight bieten können“, sagt Dr. Uwe Liebelt, Werksleiter des BASF-Standorts Ludwigshafen.

Ganz im Wortsinne ein Hingucker wird die Live-Übertragung des zweiten Spiels der deutschen Kicker bei der

Fußball-Weltmeisterschaft 2018. Anpfiff der Begegnung ist am Stadtfest-Samstag um 20 Uhr.



1 FESTMEILE / 3 BÜHNEN / 60 STUNDEN LIVE-PROGRAMM / 250.000 BESUCH

Jubiläum: Mit einer Umsatzplanung von 150 Mio. Euro setzt sich die „Pfalzmarkt eG“ – zum Start in die deutsche Frischgemüse-Saison – hohe Ziele

(red) Passend zum 30-jährigen Jubiläum von „Pfalzmarkt für Obst und Gemüse eG“ eröffnet Deutschlands Marktführer für selbst erzeugtes Obst und Gemüse ab sofort die deutsche Frischgemüse-Saison: Damit die Verbraucher jetzt wieder bundesweit ihren „Appetit auf Frühling“ stillen können, liefert Deutschlands größter Gemüsegarten ab sofort wieder erntefrische Salate und knackiges Gemüse aus der Pfalz – Mit einer Produktionsmenge von 230.000 t Obst und Gemüse plant „Pfalzmarkt eG“ im laufenden Geschäftsjahr einen Warenumsatz von 150 Mio. Euro – Damit legt das neue Vorstandsteam aus Reinhard Oerther und Hans-Jörg Friedrich die Messlatte für das laufende Geschäftsjahr „bewusst hoch“ an: Die Investitionen in den Standort Mutterstadt betragen 6,5 Mio Euro in 2018 – Parallel zur Geschäftsentwicklung werden Prozessoptimierungen in den Bereichen Warenwirtschaft und Logistik umgesetzt – Darüber hinaus werden die Weichen für die künftige Geschäftsentwicklung von „Pfalzmarkt eG“ gelegt: Im Herbst 2018 sollen die Pläne zur Standorterweiterung präsentiert werden Heute wurde bei der „Pfalzmarkt für Obst und Gemüse eG“ in Mutterstadt das offizielle Startsignal für die deutsche Frischgemüse-Saison gegeben! Damit die Verbraucher jetzt bundesweit den „Appetit auf Frühling“ stillen können, liefert Deutschlands größter Gemüsegarten ab sofort wieder erntefrische Salate und knackiges Gemüse.

Wie vielfältig, vitaminreich und lecker die neue Ernte aus der Pfalz ist, zeigt das reichhaltige Angebot exemplarisch. Dank der bevorzugten klimatischen Bedingungen im Südwesten können die Pfalzmarkt-



Foto: Pfalzmarkt eG

Erzeuger den natürlichen Erntevorsprung der Region nutzen: Radieschen, Rhabarber, Bundzwiebeln, Spargel und viele Blattsalate werden – auch in dieser Saison – wieder bis zu vier Wochen früher als andernorts in den Handel kommen.

Regional erzeugte Frühlingsgemüse und Salate, die immer gut ankommen: „TOP-3“ bei der Verbrauchernachfrage aus dem Gemüsegarten Deutschlands

Pfalzmarkt steht für absolute Qualität, Auswahl und Liefertreue. Damit die Geschmacksvielfalt aus der Pfalz erntefrisch beim Händler und Verbraucher ankommt, setzt Deutschlands Marktführer für selbst erzeugtes Obst und Gemüse unter anderem auf eine moderne Qualitätssicherung, inklusive Frische-Logistik und Rückverfolgbarkeit. Über die Saison bietet die „Pfalzmarkt eG“ 240 verschiedene Frischeprodukte – angefangen von A wie Artischocke bis Z wie Zwetschge. Zu den „TOP-3“ bei den Frischgemüsen aus der Pfalz zählen: Bundzwiebeln (80 Mio. Bund), Radieschen (78 Mio. Bund) sowie rund 30 Mio. Kopf- und Blattsalate.

Beginn einer Erfolgsgeschichte: Im April 1988 – also vor genau 30 Jahren – wurde die Handelsplattform „Pfalzmarkt“ in Mutterstadt offiziell eröffnet

Zeitgleich zum Start in die deutsche Frischgemüse-Saison feiert die „Pfalzmarkt eG“ in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum. Vor genau 30 Jahren – im April 1988 – wurde Deutschlands größte Handelsplattform für selbst erzeugtes Obst und Gemüse offiziell in Mutterstadt eröffnet. Christian Deyerling, Vorsitzender des Aufsichtsrats bei Pfalzmarkt erklärte: „Heute hat Pfalzmarkt eine kerngesunde Basis! Für Handel und Verbraucher ist Pfalzmarkt darüber hinaus ein bundesweit bekanntes Markenzeichen, das – nicht allein zum Saisonauftakt, sondern nahezu das ganze Jahr hindurch – für erntefrisch erzeugte Qualitätsprodukte aus der Pfalz steht!“ Zur offiziellen Vorstellung der Saison legt Team-Vorstand aus Reinhard Oerther und Hans-Jörg Friedrich die Messlatte für das laufende Geschäftsjahr hoch!

Seit dem 5. Februar bilden Reinhard Oerther und Hans-Jörg Friedrich das

Vorstandsteam bei der „Pfalzmarkt eG“. Zum Saisonauftakt übernehmen beide offiziell das Staffelholz von Helge Bremicker und Johannes Eiken. Reinhard Oerther ist 49 Jahre. Er verfügt über umfangreiche Erfahrung in der nationalen und internationalen Obst- und Gemüsebranche und verantwortet den Bereich Vertrieb. Für den kaufmännischen Bereich zeichnet Hans-Jörg Friedrich als Vorstand Verwaltung verantwortlich. Er ist 55 Jahre und seit 2003 bei Pfalzmarkt im erweiterten Führungsteam tätig. Zuletzt verantwortete er dort den Bereich Marketing, Controlling und Investitionen. Pfalzmarkt eG will nachhaltigen Wachstumskurs 2018 weiter fortsetzen

Damit die „Pfalzmarkt für Obst und Gemüse eG“ die bisherige Erfolgsgeschichte nachhaltig weiter fortsetzt, stellte der neue Vorstand die Ziele für das laufende Geschäftsjahr vor. Mit einem angestrebten Umsatzvolumen von 150 Mio. Euro setzen Reinhard Oerther und Hans-Jörg Friedrich – auch in Anbetracht der laufenden Investitionen in die zukünftige Entwicklung der Genossenschaft – die Messlatte „bewusst hoch“ an! Im Vergleich zum Vorjahr soll die Produktionsmenge bei frischem Obst und Gemüse moderat ansteigen: In Abhängigkeit von den klimatischen Rahmenbedingungen soll die Erntemenge der 200 aktiven Pfalzmarkt-Erzeuger – gemäß aktueller Planung – mit rund 230.000 Tonnen im Vergleich zu 2017 nahezu konstant gehalten werden.

Ausbau der Zusammenarbeit zwischen LEH und „Pfalzmarkt eG“ Auch in 2018 will die „Pfalzmarkt eG“ weiter von den Trendfaktoren „Gesunde Ernährung“ und der an-

haltend hohen Verbrauchernachfrage nach regional erzeugtem Obst und Gemüse profitieren. Eine zentrale Basis für den Erfolg bildet die verlässliche und traditionell partnerschaftliche Zusammenarbeit von Pfalzmarkt mit dem Handel. Parallel zum Geschäftsverlauf investiert „Pfalzmarkt eG“ 2018 6,5 Mio. Euro in zukünftige Entwicklung am Standort Mutterstadt

Mit geplanten Investitionen in Höhe von 6,5 Mio. Euro wird die „Pfalzmarkt eG“ den Standort Mutterstadt auch 2018 weiter stärken. Reinhard Oerther erklärt: „Parallel zum Geschäftsverlauf schließen wir aktuell die ‚Optimierung der Warenwirtschaft‘ erfolgreich ab. Als weitere Grundlagen für den erfolgreichen Vertrieb werden wir im laufenden Geschäftsjahr Prozessoptimierungen in der Logistik umsetzen und im Herbst die geplante Standorterweiterung von Pfalzmarkt angehen!“

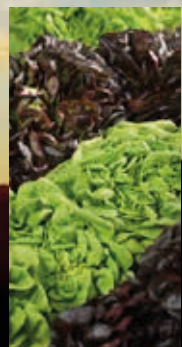
Hans-Jörg Friedrich erklärt: „Dank des engagierten Einsatzes unserer Erzeuger auf dem Feld und unseres Mitarbeiterteams im Pfalzmarkt haben wir in den letzten Jahren als Team Außerordentliches geleistet!“ Um das weitere Wachstum sicherzustellen, wird sich die „Pfalzmarkt eG“ – parallel zum Personalaufbau und der laufenden Mitarbeiterqualifizierung – auch verstärkt um eine gezielte Verjüngung des Mitarbeiterstamms kümmern. Hans-Jörg Friedrich: „Als Ausbildungsbetrieb setzen wir darauf, unseren künftigen Führungsnachwuchs möglichst ‚in-house‘ zu entwickeln. Auch das ist ein wichtiger Bestandteil der weiteren Erfolgsgeschichte.“

Aus gutem Grund

erntefrisch aus der Pfalz

PfalzMarkt

www.pfalzmarkt.de



Malu Dreyer: Freuen uns auf tolles Landesfest in Worms

Rheinland-Pfalz-Tag vom 1. bis 3. Juni 2018 bereits zum zweiten Mal in Worms

(red) „Der 34. Rheinland-Pfalz-Tag in Worms rückt näher und die Vorfreude wird immer größer. Drei Tage lang erwartet die Besucher und Besucherinnen eine bunte Mischung aus Information, Unterhaltung, Kultur und Lebensfreude“, sagte Ministerpräsidentin Malu Dreyer, die mit Oberbürgermeister Michael Kissel, SWR-Landessenderdirektorin Dr. Simone Schelberg, RPR1-Programmdirektor Karsten Kröger und bigFM-Programmdirektor Patrick Morgan die Programmhöhepunkte vorstellte.

„Worms wird ein hervorragender Gastgeber für unser Landesfest sein. Die Stadt bietet mit ihrem reichen kulturellen Erbe, einer guten Infrastruktur und vielen ansprechenden Plätzen nicht nur den perfekten Rahmen, als Austragungsort der Nibelungen-Festspiele verfügt sie auch über beste Kompetenzen für ein solches Großereignis“, so die Ministerpräsidentin. Den Organisatoren aus Stadt und Land sei es gelungen, die Innenstadt von Worms in eine attraktive Festmeile mit 32 Veranstaltungsflächen, 13 Bühnen und über 260 Ständen zu verwandeln und die Veranstaltungsflächen flächendeckend zu integrieren.

An acht Virtual-Reality-Stationen könnten die Gäste Worms und die schaz-App auch digital erleben.

Kim Wilde, Nik Kershaw, Fools Garden, die Newcomerin Lotte, Mike Singer oder Matthias Schweighöfer sind die großen Stars, die ohne Eintritt die großen Bühnen in Worms rocken. Daneben prägen Talente aus der Region und die Begegnung der Menschen aus allen Teilen des Landes das Fest. Ein Highlight ist am Sonntag der Festzug mit mehr als 80 Zugnummern und über 2.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, der im SWR Fernsehen übertragen wird. In besonders schöner Atmosphäre präsentiert sich die Landesregierung am „Treffpunkt Rheinland-Pfalz“ auf dem Weckerlingplatz mit kulinarischen Spezialitäten, vielen Mitmachangeboten sowie einem dreitägigen Bühnen- und Musikprogramm.

„Die Vorbereitungen befinden sich im Zeitplan, und wir rechnen bei herrlichem Sommerwetter mit 300.000 Gästen. Dabei steht für uns das Thema Veranstaltungssicherheit und damit die Möglichkeit des unbeschwernten Feierns an erster Stelle“, so Ministerpräsidentin Malu Dreyer.

Der Rheinland-Pfalz-Tag sei ein großartiges Gemeinschaftsprojekt, das den Zusammenhalt und die Identität des Landes stärke. Sie dankte allen Partnern, Sponsoren und Unterstützern, ohne deren Beitrag oder ehrenamtliches Engagement das Fest nicht möglich wäre.

„Den Rheinland-Pfalz-Tag in Worms auszurichten ist eine Ehre, aber vor allem auch eine große Chance. Zum einen für die identitätsstiftende Wirkung nach innen, denn seit Monaten bereiten sich eine Vielzahl an ehrenamtlichen Akteuren intensiv darauf vor, ihre Heimatstadt Worms mit all ihren wunderbaren Facetten zu präsentieren. Die Vorfreude und die gemeinsamen Vorbereitungen haben hier ein Zusammengehörigkeitsgefühl und einen Stadtstolz erzeugt, der sicherlich nachwirken wird.

Zum anderen erhoffen wir uns dadurch natürlich auch eine Außenwirkung: Für das Image und die Bekanntheit der Stadt Worms und dass wir viele der auswärtigen Besucherinnen und Besucher zu ‚Wiederholungstätern‘ machen können“, sagte Oberbürgermeister Michael Kissel. Die städtischen Beiträge basierten

auf den nachhaltig umgesetzten Wormser Kulturprofilen. Nibelungen, Dom, Luther und SchUM sowie das Thema Weinstadt Worms würden prominent präsentiert und dadurch für die Gäste erlebbar.

Eine Besonderheit des Wormser Rheinland-Pfalz-Tages ist die im Rahmen eines Forschungsprojekts mit der Hochschule Worms entwickelte Spiele-App „schaz – Wormser Schätze neu entdecken“. Sie ist ab dem 27. April in allen App-Stores erhältlich und kann dann auch schon gespielt werden. Die App ist auf Basis einer Schatzsuche konzipiert und umfasst rund 20 Spiele, darunter Memory, Glücksrad, Quiz-Spiele sowie solche mit Einbindung von Augmented Reality, 360°-Videos und Virtual-Reality-Visualisierungen. Diese führen die Besucher durch Worms und ermöglichen ein spielerisches Entdecken und Erleben der Stadtprofile und des Rheinland-Pfalz-Tages. „Durch die schaz-App haben wir mit Unterstützung der Landesregierung einen Weg gefunden, wie wir Partnern aus der Wirtschaft eine spannende und zeitgemäße Präsentationsform bieten können. Dadurch war es uns auch überhaupt erst möglich, als

Ausrichterstadt eigene Sponsoren für die Veranstaltung gewinnen zu können“, so der Oberbürgermeister. SWR-Landessenderdirektorin Dr. Simone Schelberg: „Für uns als SWR ist der Rheinland-Pfalz Tag immer wieder ein tolles Erlebnis, weil wir gemeinsam mit unseren Zuschauerinnen und Zuschauern, mit unseren Hörerinnen und Hörern, drei wirklich besondere Tage erleben. Wir werden auch in Worms wieder internationale Stars auf die Bühne holen, wir werden mit unseren eigenen Stimmen und Gesichtern direkt vor Ort sein, und natürlich freuen wir uns darauf, wieder den großen Festumzug in die Wohnzimmer zu übertragen.“

„Dafür werden an den drei Festtagen neben umfangreichen zusätzlichen Busangeboten über 100 Zusatzzüge zwischen Bingen, Alzey und Worms sowie in und aus Richtung Biblis und Bensheim und natürlich zwischen Mainz, Worms und Ludwigshafen/Speyer das ohnehin schon attraktive Angebot des Rheinland-Pfalz-Tages ergänzen.“

Weitere Infos unter: www.rlp-tag.de und www.worms2018.de



Rheinland-Pfalz

1. bis 3. Juni 2018 in Worms

Rheinland-Pfalz-Tag

Das Landesfest

Eintritt frei!
Zu allen Veranstaltungen



www.rlp-tag.de



Rheinland-Pfalz

GENERALDIREKTION
KULTURELLES ERBE

ZU TISCH! 2000 Jahre Genusskultur in Rheinland-Pfalz



**23.06.18 Marktplatz der regionalen
Köstlichkeiten & Marktpicknick**
SCHLOSS- UND FESTUNGSRUINE HARDENBURG



**07./08.07.18 Erlebniswochenende
„So speisten die alten Rittersleut“**
REICHSBURG TRIFELS



23.06.18 Terrassen-Picknick
SCHLOSS VILLA LUDWIGSHÖHE



Weitere Veranstaltungen und Informationen unter www.gdke.rlp.de

Europäisches Kulturerbejahr 2018 (ECHY) – Themenschwerpunkt Genusskultur Zu Tisch! Mehr als 2.000 Jahre Genusskultur in Rheinland-Pfalz

(red) Wohl kaum ein Thema beschäftigt die Menschen mehr als Essen und Trinken. Was, wie und in welcher Form wir etwas genießen, ist Teil unserer kulturellen Identität. Die Tischgewohnheiten in Europa haben eine jahrhundertlange Tradition, die Einflüsse aus verschiedenen Kulturen miteinander verbindet. Der kulinarische Genuss steht für Geselligkeit im Alltag, er bringt Menschen zusammen an einen Tisch und trägt zur interkulturellen Verständigung bei. Gleichzeitig fördert das Kennenlernen der verschiedenen Sitten und Bräuche das Verständnis für die gemeinsame europäische Kulturgeschichte. Essen und Trinken – ein kulturelles Erbe der genussvollen Art.



Fotos gdke-rlp



Themenjahr 2018 verspricht kulturelle und kulinarische Genüsse!

Im Rahmen des Europäischen Kulturerbejahres 2018 (ECHY) und unter dem Motto SHARING HERITAGE begibt sich auch die Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (GDKE) auf eine kulinarische Reise in die über 2.000-jährige Geschichte der Genusskultur in Rheinland-Pfalz – von der Antike bis ins 20. Jahrhundert. Eingebettet in das bundesweite Aktionsjahr „Zu Tisch! Genießen

in Schlössern und Gärten“ laden in diesem Jahr historische Originalschauplätze im gesamten Bundesland zu einem ganz besonderen Kulturgenuss ein. Burgen, Schlösser und Landesmuseen in der Pfalz, dem Oberen Mittelrhein, Rheinhessen, der Eifel und Trier bitten zu Tisch.

Erleben Sie die Genusskultur in Rheinland-Pfalz in all ihren Facetten und mit allen Sinnen: von originalgetreuen Tafelpräsentatio-

nen in historischem Ambiente über Genussmärkte mit regionalen Köstlichkeiten, bis hin zu spannenden Erlebnistagen rund um die Essens- und Trinkkultur der Römer und Ritter.

Lassen Sie sich bei Menüabenden, Workshops oder speziellen Angeboten für Familien kulinarisch verwöhnen und begleiten Sie uns auf eine Genussreise durch das kulturelle Erbe des Landes Rheinland-Pfalz!



Handwerkerwochenende

Freilichtlabor Lauresham am 9. und 10. Juni 2018

(red) An zwanzig Stationen im Freilichtlabor Lauresham wird am Wochenende des 9. und 10. Juni 2018 historisches Handwerk wieder lebendig. Zahlreiche Handwerke beleben an diesem Wochenende den karolingischen Herrenhof – vom Zinngießen über das Färben, die Herstellung von Koch- und Essgeschirren aus Keramik bis hin zu Lehm- und Ziegeleibau, der Gewinnung von Leder oder der Produktion von Stoffen. Feurig geht es bei der Eisenverhüttung und dem Schmieden zu. Aber auch andere Tätigkeiten wie das Knochenschnitzen, die Drechslerei und die Birkenpechherstellung vermitteln einen Eindruck über die Werkzeuge, Techniken und Anforderungen an die Handwerker und deren Produkte im Frühen Mittelalter. Der besondere Schwerpunkt liegt in diesem Jahr auf der Textilerstellung.

Wie Wolle gewonnen, gewaschen, gefärbt und weiter verarbeitet wird, kann man an beiden Tagen ganz genau erfahren. Große und kleine Gäste sind ausdrücklich zum spielerischen Lernen und Erproben der eigenen Fertigkeit an den einzelnen Stationen eingeladen. Das Alltagsleben zur Zeit Karls des Großen wird auf diese Weise wieder lebendig. Auch kulinarisch wird an diesem Wochenende etwas geboten: Spezialitäten vom Rind sorgen für Gaumenfreuden. Im Rahmen dieser Veranstaltung ist Lauresham auch ohne Führung zugänglich. Der Eintritt kostet 7,00 € pro Person (ermäßigt 5,00 €). Das Familienticket (2 Erw. / max. 4 Kinder) kostet 16,50 € und ein Wochenendticket für beide Tage ist für 11,50 € (ermäßigt 7,00 €) pro Person zu erwerben. Weitere Infos unter: www.kloster-lorsch.de

Urkunde für die Tourist-Information in Lorsch

Einrichtung ist eine von zwölf Infozentren im Geo-Naturpark-Gebiet

(red) Die Tourist-Information NibelungenLand ist „Geopark-Informationszentrum im UNESCO Global Geopark Bergstraße-Odenwald“.

Mit ihrer Unterschrift auf einer Urkunde belegen Landrat Christian Engelhardt, Vorsitzender des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald, sowie Dr. Lutz Möller, stellvertretender Generalsekretär der Deutschen UNESCO-Kommission, die Auszeichnung der Einrichtung, die seit 2005 von Lorsch aus Gäste aus nah und fern über die touristischen Highlights in der gesamten Region informiert.

Kürzlich erfolgte die offizielle Übergabe der Urkunde vor Ort in Lorsch. „Die Tourist-Information ist eine von zwölf Infozentren im Geo-Naturpark-Gebiet. Darüber hinaus gibt es noch vier Eingangstore in den vier Himmel-



Foto: WFB

richtungen und fünf Umweltpä- Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald e.V. Stefan Fey, Geschäftsführerin des

Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg

Monumente zwischen Kurpfalz und Bodensee

(red) Tafeln voll von Wildbret, Vögeln und Fischen verbinden sich mit den Schlössern und Burgen der Zeit, etwa der württembergischen Residenz in Urach oder der Burg Hohenneuffen. Prätig wird die Tafel im Barock: Die Sammlungen von Schloss Favorite bei Rastatt mit ihren kostbaren Gläsern und Fayen geben einen faszinierenden Eindruck vom Reichtum dieser Tafelkultur. Und die exotischen Geschmäcker ziehen ein, von Ananas bis Zitrone, vor allem aber mit der Entdeckung von Kaffee, Tee und Schokolade.

Bebenhausen, Kloster und Schloss Salem, die Schlösser von Bruchsal, Heidelberg, Mannheim, Schwetzingen und Tettang, das UNESCO-Denkmal Kloster Maulbronn, die Festungsbau Hohenneuffen, die Römische Badruine Hüfingen sowie das Stauferland mit dem Hohenstaufen, Kloster Lorch und der Stauferburg Wärscherschloss. Die Höhepunkte finden sich im Prospekt „Das Schönste im Themenjahr 2018“ oder immer aktuell im Interportal der Staatlichen Schlösser und Gärten www.tisch-tafel-2018.de.



Foto: Stadt Weinheim

All das erlebt man 2018 bei stimmungsvollen Märkten und Festen, bei Vorträgen und Genussführungen und natürlich bei vielen kulinarischen Events.

Monumente zwischen Kurpfalz und Bodensee

Eröffnet wird das Themenjahr „Von Tisch und Tafel“ am 6. Mai in Kloster und Schloss Salem. 15 Schlösser, Klöster und Burgen beteiligen sich landesweit am Themenjahr „Von Tisch und Tafel“: Schloss Favorite bei Rastatt, das Residenzschloss Ludwigsburg, Kloster und Schloss

Kommen. Staunen. Genießen.

Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2016 besuchten rund 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsbau Hohenneuffen.

VON
TISCH
UND
TAFEL

THEMENJAHR 2018
ESSEN UND TRINKEN IN
SCHLÖSSERN, KLÖSTERN
UND BURGEN

15 der schönsten Schlösser, Klöster und Burgen in Baden-Württemberg laden Sie 2018 herzlich ein. Entdecken Sie Köstlichkeiten, Kostbarkeiten und Kuriositäten in unseren Monumenten und begeben Sie sich auf eine kulinarische Zeitreise.

www.TISCH-TAFEL-2018.de

ERLEBEN SIE EIN
GENUSSVOLLES
PROGRAMM

Baden-Württemberg

STAATLICHE
SCHLÖSSER
UND GÄRTEN

Ehrenamtliche tragen das Turnfest

Die Weinheimer Vereine kümmern sich um 8000 Übernachtungsgäste des Landesturnfestes – Weinheimer Partynacht 1. Juni

(red) Es wird ein großes Spektakel: Fast 13 000 Menschen aus Baden-Württemberg, viele auch aus anderen Bundesländern, nehmen am Landesturnfest teil, das vom Mittwoch, 30. Mai bis Sonntag, 3. Juni in Weinheim stattfindet. Einige Tausend Besucher werden zusätzlich erwartet.

„Weinheim steht Kopf“ lautet das Motto der turbulenten Tage – und das dürfte nicht zu viel versprochen sein. Es gibt fünf Tage Sport-Wettkämpfe aber auch zahlreiche Mitmach-Angebote für Jedermann und jede Frau: Im Sportzentrum, am Waidsee, im Schlosspark, im Wald – und eigentlich fast überall. Dazu jede Menge Kultur, Spiel und Spaß auf Veranstaltungsbühnen im Sepp-Herberger-Stadion und auf dem Amtshausplatz mitten in der Stadt, zum Beispiel eine „Weinheimer Partynacht“ zum Landesturnfest mit Live-Musik am Freitag, 1. Juni, ab 18 Uhr, mit Acoustic Pieces und



Foto: Stadt Weinheim

SamJam, kostenlos bis Mitternacht. Doch hinter den Kulissen wird das Landesturnfest vor allem von ehrenamtlichen Helfern getragen, die meisten von ihnen sind in Weinheimer Vereinen organisiert. Rund 7400 Teilnehmer werden nämlich – kostengünstig und überaus gesellig – in Schulen und anderen öffentlichen Gebäuden übernachten. Die Betreuung dort erfolgt durch

Weinheimer Vereine, Gruppen und einmal – in der Friedrich-Schule – sogar durch das Amt für Bildung und Sport. Rund 1800 Ehrenamtliche sind im Einsatz. Eine große Stütze ist dabei der Weinheimer Großverein TSG, viele Übungsleiter sind bereits aus vielen Jahren und eigener Teilnehmer-Erfahrung „turnfesterprobt“. So kümmern sich zum Beispiel fast 80 Helferinnen

und Helfer der TSG Lützelachsen in der Lützelachsenener Winzerhalle um 330 Übernachtungsgäste, im Werner-Heisenberg-Gymnasium ist der Luftsportverein mit über 50 Helfern im 24-Stunden-Schichtbetrieb gelandet; dort sind rund 500 Gäste untergebracht. Wie zum Beispiel Fred Gai vom LSV neulich berichtete, ist es für seinen Verein nicht nur eine Selbstverständlichkeit, sondern auch eine Wertschätzung „zur Sportstadt Weinheim zu gehören“. Die Logistik, zum Beispiel morgens herzustellen, wenn alle Sportler ziemlich gleichzeitig frühstücken wollen, ist kein leichtes Spiel.

Dennoch sind die Vereinsvertreter und auch die Organisatoren sehr zuversichtlich, dass alles klappt. „Aber ohne Vereine wäre das alles undenkbar“, bescheinigt auch Henning Paul, der Geschäftsführer des Badischen Turnerbunds, der das Landesturnfest organisiert. „Wein-

heim ist gut vorbereitet und wir haben ein gutes Gefühl“, bestätigt Carmen Harmand, in deren Amt für Bildung und Sport die Fäden der örtlichen Organisation zusammenlaufen. Auch die Stadtverwaltung als hauptamtlicher „Apparat“ steht natürlich (fast) Kopf: Die Hausmeister und der Baubetriebshof sind vollzählig angetreten.

Oberbürgermeister Heiner Bernhard, der das Landesturnfest am Mittwoch, 30. Juni, im Sportzentrum eröffnen wird, hat jetzt nochmal die Gastronomiebetriebe in der Stadt angeschrieben, mit der Bitte, sich als gut vorbereitete Gastgeber zu erweisen. Aus der Erfahrung anderer Turnfeststandorte in den letzten Jahren weiß man, dass die Nachfrage nach Essen und Trinken enorm hoch war. Turnen macht hungrig und durstig.

Das komplette Programm unter www.landesturnfest.de

Shantys auf der Teichbühne

Programm für den Weinheimer Kultursommer steht – „Chako“ Habekost macht den Anfang – Laith Al Deen am 29. Juni

(red) Es gibt kaum einen Ort auf dieser Welt, auf der Schann Scheid, der Weltenbummler aus dem Odenwald, so daheim wäre wie in Weinheim auf der Teichbühne. Inmitten des Wassers, unter den beiden Burgen, den Blauen Hut im Breiten Kreuz – unweit der Odenwälder Heimat.

In diesem Jahr tritt der Seebär mit seinem Odenwälder Shanty Chor wieder im Rahmen des Weinheimer Kultursommers auf, der von Juni bis August geht. Die Kultruppe steht am Samstag, 14. Juli, auf der Teichbühne im Rahmen des Festivals „Theater am Teich“ (TaT). Das wiederum bildet Mitte Juli wieder einen Fixpunkt im Kultursommer, wie Kulturbüro-Leiter Gunnar Fuchs



Foto: Stadt Weinheim

jetzt bei der ersten Programmvorstellung betonte. Einen Schwerpunkt im Kultursommer steuert diesmal der Weinheimer Kabarettist und Kulturveranstalter Franz Kain bei. Schon die erste Veranstaltung im Schlosshof am Donnerstag, 14. Juni, läuft unter seiner Federführung: Auf der Bühne steht

dann der Weeschweisch-Män“, also kein Geringerer als Chako Habekost. Franz Kain selbst legt die Premiere seines nächsten Solo-Programmes im Juli in den Kultursommer, ebenfalls den Schlagerabend „Zweisamkeit“, desweiteren sorgt er für zwei Revival-Abende: Die „Simon&Garfunkel-Band“ tritt am

20. Juli auf der Stadtwerke-Bühne im Schlosshof auf, die „Queen Kings“ am 27. Juli. Auch die Produktion „Flower Power Men mit Uschi Nerke“ wird von Kains Agenturs „VoiceArt“ veranstaltet. Der Kultursommer-„Kracher“ ist der Auftritt des Mannheimer Soulstars Laith Al Deen am Freitag, 29. Juni. Und so kommt auch der Kracher des Weinheimer Kultursommers zustande: Er gastiert samt Band im Weinheimer Schlosshof. „Uns war es wichtig, auch in diesem Jahr in Weinheim wieder präsent zu sein. Und mit Laith Al-Deen haben wir auch einen echten Spitzenkünstler verpflichten können“, sagt Dennis Gissel von der Veranstaltungsagentur DeMi Promotion. Im Juni kommt der Mannheimer Künstler nicht nur mit seinen vielen bekannten Songs

der vergangenen Jahre nach Weinheim, sondern hat natürlich auch sein aktuelles Album „Bleib unterwegs“ mit im Gepäck. Weitere Highlights in der traditionellen Kulturreihe sind wieder das vom Café Central organisierte „Open Min Air“ mit Dr. Woggle and the Radio, Soundition, Disaffection u.a. am 30. Juni, das Internationale Kulturfest am 8. Juli und das Open Air des Muddys Clubs am 4. August.

Die Stadtwerke-Bühne ist in diesem Jahr natürlich auch wieder Schauplatz von Public Viewing während der Fußball-WM in Russland.

Jedes Deutschland-Spiel wird übertragen, bis ins Finale versteht sich. Karten für die meisten Veranstaltungen des Kultursommers gibt es an bekannten Vorverkaufsstellen und www.reservix.de

„Grube Marie“ lässt noch tiefer blicken

Besucherbergwerk bei Weinheim öffnet am 26. Mai und zeigt einen Förderschacht aus dem Mittelalter

(red) Das Besucherbergwerk „Grube Marie“ bei Weinheim-Hohensachsen hat wieder geöffnet.

In diesem Jahr freut sich die Arbeitsgemeinschaft besonders über die nun durch das Bergamt Freiburg genehmigte Erweiterung des Besucherbereiches, der das spätmittelalterliche Bergwerk noch attraktiver macht: Wer mutig ist und den Blick durch Gitterroste in die Obere Schachtkammer nicht scheut, gelangt in Kleingruppen zum „Hauptgesenk“, dem fast original erhaltenen spätmittelalterlichen Förderschacht der Grube. Mit indirekter Beleuchtung eröffnet der rund dreißig



Foto: Stadt Weinheim

Meter tiefe Schrägschacht Einblicke in die mühsame Förderarbeit des alten Bergwerkes. Das Ende des Tagstollens zeigt schöne, hellwei-

ße Kalksinter, die an eine Tropfsteinhöhle erinnern. Am Samstag, 26. Mai, steht die Grube ab 14 Uhr mit dem ersten Besuchersamstag in diesem Jahr wieder Bergbauinteressierten offen. Wie in den letzten Jahren auch bitten die Mitarbeiter der Grube um Voranmeldung bei der Verwaltungsstelle Hohensachsen unter 06201-592823 per E-Mail unter hohensachsen@weinheim.de. Die Voranmeldung soll helfen, lange Wartezeiten zu vermeiden.

Die folgenden Besuchertage liegen jeweils am vierten Samstag im Monat, ebenfalls ab 14 Uhr.

Selbstverständlich führen die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft auch in diesem Jahr wieder Besucher nach Anmeldung in der Grube und durch das Bergbaurevier. Führungen werden ab fünf Personen angeboten; Anfragen nimmt Jochen Babist unter j.babist@geo-naturpark.de direkt an.

Über Anfragen von Schulen und anderen Bildungsstätten freut sich die Arbeitsgruppe besonders, denn die Besuchergrube möchte ihr Profil als außerschulischer Lernort weiter stärken.

Chef der Universitäts-Augenklinik Heidelberg auf Platz zwei der weltweit wichtigsten Persönlichkeiten in der Augenheilkunde

(red) Die englische Fachzeitschrift "The Ophthalmologist" platzierte vier Deutsche im Ranking der 100 "Most influential people in Ophthalmology" / Prof. Dr. Gerd Auffarth forscht seit Jahren erfolgreich an neuen Kunstlinsen und dem Einsatz von Lasern in der Augen Chirurgie.

Zum Dritten Mal listet die Fachzeitschrift "The Ophthalmologist" die Top 100 der weltweit einflussreichsten Persönlichkeiten der Augenheilkunde, bereits zum Dritten Mal - auch das eine Besonderheit - ist Professor Dr. Gerd Auffarth, Ärztlicher Direktor der Universitäts-Augenklinik Heidelberg, vorne mit dabei: Im aktuellen Ranking belegt er einen hervorragenden zweiten Platz. Neben ihm haben es noch drei weitere deutsche Augenspezialisten auf die sogenannte



Foto: Universitätsklinikum Heidelberg

"Powerlist" geschafft. In das Ranking aufgenommen und platziert werden renommierte Augenärzte und -chirurgen, Wissenschaftler, Ingenieure aus dem Bereich Medizintechnik sowie

Vertreter der Industrie, die mit ihren Entwicklungen einen wichtigen Beitrag für die Augenheilkunde geleistet haben. Die Leser der Fachzeitschrift hatten zwei Monate Zeit, Vorschläge einzureichen, eine unabhängige Fachkommission ermittelte dann in drei Durchläufen die 100 Personen. Kriterien waren Veröffentlichungen, Vorträge, Ruf als Chirurg sowie internationale Forschungskooperationen. Beim ersten Ranking 2014 hatte Auffarth Platz 16 erreicht, 2016 landete er auf Platz 28. "Jetzt dieser Sprung an die Spitze ist überwältigend. Unter den Top 20 finden sich Vertreter der großen internationalen Augenzentren wie der Stanford University, USA, oder des Moorfields Eye Hospital in London. Bei diesem 'Who is Who' der Augenheilkunde so weit vorne

platziert zu sein, ist eine ganz besondere Ehre", freut sich Prof. Gerd Auffarth und betont: "Diese Auszeichnung gilt dem gesamten Team der Augenheilkunde, das hervorragende klinische und wissenschaftliche Arbeit leistet." Die Platzierung begründet sich sowohl im internationalen Ruf der Universitäts-Augenklinik Heidelberg als auch im viel beachteten Engagement ihres Ärztlichen Direktors in den Bereichen Forschung, Entwicklung und Patientenversorgung. Auffarths internationales Renommee spiegelt sich unter anderem auch in der aktuellen Wahl in den Vorstand der "European Society for Cataract and Refractive Surgeons" (ESCRS) sowie zum ersten Generalsekretär der Deutschsprachigen Gesellschaft für Intraokularlinsenimplantation, interventionelle und

refraktive Chirurgie (DGII) wider. Professor Auffarth ist seit 2011 Ärztlicher Direktor der Klinik, an der er zuvor bereits als Oberarzt tätig war. Er leitet zudem das International Vision Correction Research Center (IVCRC) und das David J. Apple Laboratory for Ocular Pathology, die er als Forschungseinrichtungen der Universitäts-Augenklinik aufbaute. Beide Forschungseinrichtungen sind heute international führend im Bereich der Labor- und klinischen Studien zu chirurgischen Eingriffen im vorderen Augenabschnitt sowie der Implantat- und Biomaterialforschung. Ein Schwerpunkt ist dabei die Entwicklung neuartiger Kunstlinsen insbesondere zur Behandlung der Altersichtigkeit. Derzeit laufen an der Klinik mehrere Studien zu verschiedenen Verfahren.

Beteiligung der Hockenheim-Ring ADAC FSZ GmbH zum 31.12.2018 beendet ADAC konzentriert sich auf Fahrsicherheitszentren in Hessen und Thüringen

(red) Der ADAC Hessen-Thüringen beendet zum 31.12.2018 seine Beteiligung an der in Baden-Württemberg gelegenen Hockenheim-Ring ADAC FSZ GmbH. Bis Ende des Jahres sind alle angebotenen Trainings dort buchbar und werden von erfahrenen ADAC Trainern geleitet. Ab Januar 2019 kann das vielseitige Angebot an DVR-gesiegelten Fahrsicherheitstrainings für Einzel- und Firmenkunden in gewohnt hoher Qualität unter anderem im ADAC Fahrsicherheitszentrum Rhein-Main in Gründau gebucht werden. Die Gutscheine des Hockenheim-Ring FSZ sind auch nach dem 31.12.2018 auf allen ADAC Fahrsicherheits-Plätzen, -Anlagen und -Zen-



Foto: ADAC

tren, das bedeutet bundesweit an über 50 Standorten, einlösbar. Der ADAC Hessen-Thüringen fokussiert sich zukünftig noch stärker auf seine modernen Fahrsicherheitszentren Rhein-Main (Gründau) und Thüringen (Noh-

ra bei Weimar). Beide besitzen in diesen Bundesländern mit ihren umfassenden Angeboten an PKW-, LKW-, Bus-, Ackerschlepper- und Motorrad-Fahrsicherheitstrainings, Trainings für Junge Fahrer, Senioren sowie für Spezialfahr-

zeuge eine Alleinstellung in der dortigen Verkehrssicherheitsarbeit. „Die Entscheidung ist uns nicht leicht gefallen, den Betrieb des Hockenheim-Ring ADAC Fahrsicherheitszentrums zum Jahresende einzustellen. Mit diesem Schritt haben wir dem Wunsch der Stadt Hockenheim entsprochen, ein neues Konzept im Kontext der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und Ausrichtung des Hockenheimrings zu ermöglichen. Ein ganz zentraler Aspekt für uns hierbei: Die engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hockenheim-Ring ADAC FSZ GmbH erhalten die Möglichkeit, übernommen zu werden – es gehen also keine Arbeitsplätze verloren“, so Andreas Hartel, Ge-

schaftsführer Hockenheim-Ring ADAC FSZ GmbH. Das erfolgreich betriebene Fahrsicherheitszentrum inmitten des des Hockenheimrings bietet mit aktuell zehn Vollzeit-Mitarbeitern seit Frühjahr 2004 Fahrsicherheitstrainings ebenso an wie sportive Trainings. Die Kunden kommen vorwiegend aus der Rhein-Main-Neckar Region, ihnen steht zukünftig das seit vielen Jahren erfolgreich am Markt bestehende, moderne ADAC Fahrsicherheitszentrum Rhein-Main in Gründau bei Gelnhausen für alle bekannten Trainings und als multi-funktionale Event-Location für unterschiedliche Veranstaltungen und Präsentationen zur Verfügung.

Gute Pflege

in Mannheim

EPMA
Evangelische
Pflegedienste
Mannheim

ThomasHaus
EmleinHaus
ZinzendorfHaus
UnionsHaus
ThomasCarree



Die Tagespflege ThomasHaus bietet:

- Einen ausgestatteten Gymnastikraum samt Yogalehrerin
- Zwei große Aufenthaltsräume samt Küchen
- Einen Ruheraum mit Bett und Ruhesesseln
- Einen Therapie-/Ruheraum
- Einen Duschraum
- Viele Rückzugsmöglichkeiten
- Qualifiziertes, freundliches und einfühlsames Personal
- Einen Hol- und Bringdienst
- Versorgevertrag mit allen Kassen

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 08:30-16:30
(ausgenommen an Feiertagen)

Ansprechpartnerin
Lilia Kunze-Fischer
Tel. 0621 / 44 08-105
Reiterweg 54
68163 Mannheim

www.EPMA.care

Unser Angebot

- **Stationäre Pflege**
- **Kurzzeit-/Urlaubspflege**
- **Probewohnen**
- **Gästearapments**
- **Rooming-In** (Übernachtungsmöglichkeiten für Angehörige im Zimmer oder Gästezimmer)
- **Catering/Party-Service**
- **Wäscheservice**

Wir stellen ein

- **Examierte Pflegekräfte**
- **Elektriker**
- **Sachbearbeiter/in Finanzbuchhaltung**

Gemeinsam gegen die Einsamkeit

Die Tagespflege ThomasHaus ist für Senioren seit dem 21.11.2015 die Chance trotz Pflegebedürftigkeit zu Hause zu wohnen.

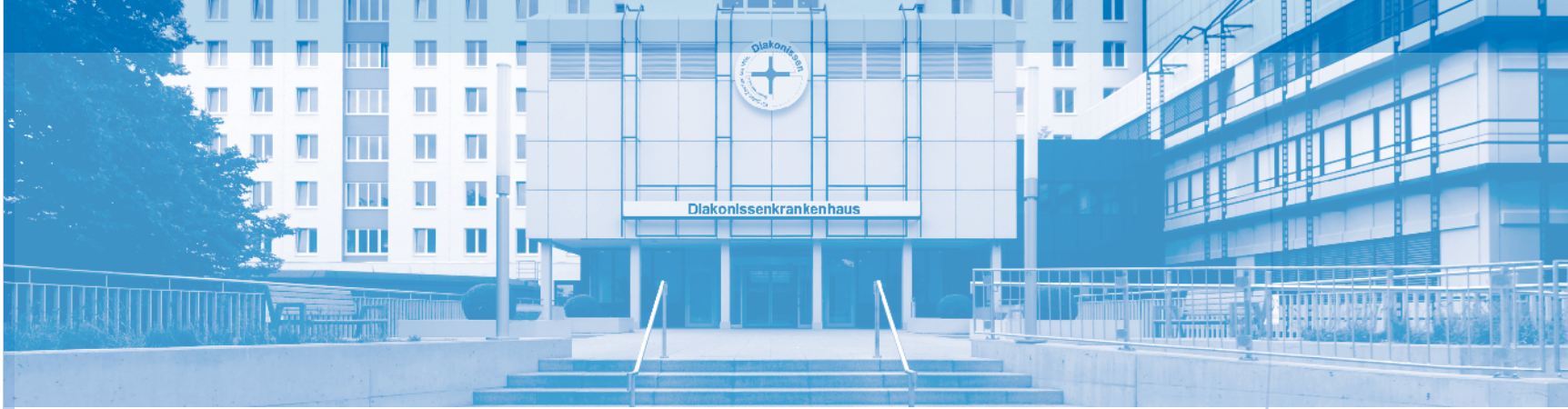
Diese genießen den Tag in Gemeinschaft mit Aktivitäten die genau auf den einzelnen Charakter abgestimmt sind. Somit wird die Pflegeperson entlastet und gewinnt wieder mehr Freiräume.

Case/Care Management
Jean-Paul Bassong
Tel. 0173/313 7994

Belegungsmanagement
Jeannette Henkel und
Stephanie Dreyer
Tel. 0621 / 44 08-101
Mobil 0151 / 75 45 40 57

**EPMA Evangelische
Pflegedienste Mann-
heim gGmbH**
Reiterweg 54
68163 Mannheim
Tel. 0621 / 44 08-0





***Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Zentrum für Altersmedizin (ZAM)***

Vortrag:

Donnerstag, 28. Juni 2018, 15.00 Uhr

Festsaal im Mutterhaus, 1. Stock

***Wie halte ich meine
Blutgefäße fit?***

Dr. med. Margit Wagenhan,
Sektionsleiterin der Klinik für Gefäßchirurgie,
Diakonissenkrankenhaus Mannheim



Gesundheit & Wellness

Seltene Krankheiten besser erforschen

Hilfe für Betroffene und Angehörige

(akz-o) Horst Lichter, der in seinem Leben auch selbst diverse Schicksalsschläge verkraften musste, möchte durch sein ehrenamtliches Engagement in der Stiftung lichterzellen et was zurückgeben und seinen Namen und seine Popularität nutzen, um die Stiftung und die seltenen Blutkrankheiten Paroxysmale Nächtliche Hämoglobinurie (PNH) und Aplastische Anämie (AA) in der Öffentlichkeit weiter bekannt zu machen.

„Wir freuen uns sehr, dass wir Horst Lichter als prominenten Botschafter für unsere Stiftung gewinnen konnten. Durch seine vermittelnde Art und die große Sympathie die er ausstrahlt, ist Herr Lichter der ideale Botschafter für unsere Stiftung. Er weiß aus eigener, leidvoller Erfahrung, wie man



Foto: Stiftung lichterzellen/akz-o

sich fühlt, wenn man schwer erkrankt ist. Dass Horst Lichter auch vom Namen her ideal zur Stiftung lichterzellen passt, ist allerdings ein Zufall, aber wir sehen das als äußerst positives Zeichen“, so Stiftungsgründer Hans-Jürgen Riegel. Die überraschende Erkrankung seiner Tochter Melanie an Paroxysmaler Nächtlicher Hämoglobinurie (PNH) und die außerordent-

liche medizinische und menschliche Betreuung durch das Universitätsklinikum Aachen, aber auch die Unterstützung vieler anderen Helfer haben ihn dazu bewogen, seinerzeit die Stiftung lichterzellen zu gründen. PNH ist eine Erkrankung blutbildender Stammzellen mit lebensbedrohlichem Verlauf. Die Blutzellen werden durch das eigene Immunsystem angegriffen und zerstört. Aufgrund des seltenen Auftretens steht die Erforschung der PNH aktuell nicht im Fokus von Wissenschaft und pharmazeutischer Industrie. Mit der Stiftung lichterzellen (www.lichterzellen.de) soll die Erforschung, Diagnose und Behandlung von PNH und Aplastischen Syndromen verbessert sowie betroffene Patienten und ihre Angehörige unterstützt und die Aufmerk-

samkeit in der Öffentlichkeit und bei Medizineren erhöht werden.

Projekte

Die junge Stiftung konnte schon einige Projekte umsetzen, z. B. die Initiierung eines kostenlosen Patientenausweises und eines Patientenpasses. Zudem unterstützte die Stiftung u. a. bereits einen speziellen Bluttest für Patienten, der von der Krankenkasse nicht übernommen wird und Patienten mit aplastischen Syndromen die unnötige Einnahme von nebenwirkungsreichen Medikamenten ersparen soll. Eine Patienten-Hotline, ein Selbsthilfe-Forum sowie ein Zweitmeinungszuschuss ergänzen die Projektaktivitäten. Neues Projekt ist ein Erstdiagnosekit für Patienten mit zahlreichen Informationen über die seltenen Krankheiten. Weitere Projekte sind in Planung.

Symptome früh erkennen – rechtzeitig behandeln

Aufklärung ist wichtig

(akz-o) Die meisten Menschen reden nicht über psychische Erkrankungen. Umso mehr erstaunt die hohe Zahl: Die Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, DGPPN, zählt knapp 18 Millionen psychisch kranke Menschen in Deutschland. Dazu gehört eine Vielzahl von unterschiedlichen seelischen Leiden – wie etwa die Depression. Für sie und ihre Angehörigen ist eine psychische Erkrankung nicht selten mit massivem Leid verbunden und führt oft zu schwerwiegenden Einschränkungen im sozialen und beruflichen Leben.



Foto: SbytovaMN/istockphoto.com/akz-o

So wie bei vielen Krankheiten gilt auch hier: Je früher man eine psychische Erkrankung erkennt, desto besser kann sie geheilt werden. Das Problem: Menschen sind schlecht über Symptome informiert. Sie merken zwar, dass etwas nicht stimmt, können es aber nicht einordnen und werden daher zu spät oder gar nicht behandelt. Allen seelischen Leiden gemein ist meist ein Empfinden der Hilflosigkeit. Man fühlt sich ausgeliefert – egal ob als Betroffener, Angehöriger, Freund oder Mitarbeiter. Nur die wenigsten können damit umgehen – weil sachdienliche und seriöse Infos fehlen. Hier schlägt das Online-Magazin Innenleben unter www.innenlebenmagazin.de eine Bresche in den Dschungel der diffusen Ahnungen und des gefährlichen Halbwissens. Es liefert kostenlos nützliche Informationen rund um psychische Erkrankungen. Erfahrungsberichte und Experteninterviews zu Symptomen und Therapiemöglichkeiten helfen, die Krankheit besser zu verstehen und

professionelle Hilfe aufzusuchen. Aufklärung ist aufgrund der hohen Erkrankungszahlen und der zugleich niedrigen Behandlungsquote besonders wichtig. Denn nur etwa jeder fünfte Betroffene geht rechtzeitig zum Arzt. Dabei könnte mancher

Klinikaufenthalt vermieden werden, würden schon bei den ersten Anzeichen der Erkrankung Maßnahmen ergriffen. Das geht aber nur, wenn man sich der drohenden Krise rechtzeitig bewusst wird. Und dazu verhilft allein das nötige Wissen.

Fehlzeiten-Rekord wegen psychischer Leiden

Auch die Krankenkassen schlagen Alarm. Psychische Leiden verursachen inzwischen die längsten Fehlzeiten am Arbeitsplatz. Eine Studie der DAK-Gesundheit belegt, dass sich die Zahl der Fehltag in 2016 aufgrund von seelischen Leiden in den letzten 20 Jahren mehr als verdreifacht hat. Die meisten Fehltag entfielen auf Depressionen beziehungsweise Burnout.

Die richtige Schlafunterlage finden

Was Verbraucher beim Matratzenkauf beachten sollten

rgz/su). Angesichts des großen Angebots ist es oft gar nicht so einfach, eine Matratze zu finden, die ihr Geld wert ist. Ratsam ist es, auf Zertifizierungen wie den "Oeko-Tex Standard 100" der Produktklasse 1 zu achten. Unterstützung beim Kauf

bieten zudem Testergebnisse, etwa von der Stiftung Warentest, deren Beurteilungen durch transparente Testverfahren untermauert werden. Die 2-in-1-Matratze "Bodyguard" von bett1.de etwa, die zwei unterschiedliche Liegeheiten bietet, erhielt die

Note 1,8 ("Test", Heft 7/2015) und ist damit nach Angaben der Stiftung Warentest die beste jemals getestete Matratze. Beim Onlinekauf beispielsweise unter www.bett1.de gibt es die Möglichkeit, zu Hause 100 Nächte kostenlos probezuschlafen.



Freie Mitarbeiter für Gesundheitsberatung gesucht!

in Voll- und Teilzeit

Ihre Anforderungen:

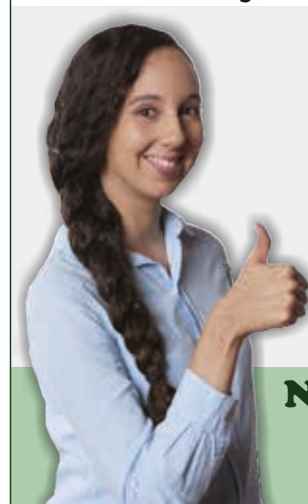
- Kommunikationsfähigkeit
- Spaß und Freude beim Arbeiten
- Zuverlässigkeit
- Selbstständigkeit
- Freundlichkeit
- Positive Einstellung

Ihre Aufgaben:

- Gesundheitsberatung
- Kundenbetreuung
- Produktberatung

Wir bieten:

- kostenlose zertifizierte Seminare
- freie Zeiteinteilung
- Urlaub frei einteilbar
- Leistungsgerechte Bezahlung
- Firmenwagen möglich



Nähere Infos unter

0621 - 43735001

0170 - 2490243

Gesundheit & Wellness

Freireligiöse Gemeinde Mannheim
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Karl-Weiss-Heim
Pflege und Wohnen für Senioren

Sonnwendfeuer im Luisenpark
Samstag, 23.06.2018, ab 17:00 Uhr
Feuerstelle am Freizeithaus



Kinderprogramm, Beisammensein, gemeinsames Grillen und Singen.
Die Gäste werden gebeten eigenes Grillgut, Salat und Getränke mitzubringen.
Ansprache Landespredigerin Ute Kränzlein
Freier Eintritt, wenn Sie sich am Eingang als Besucher des Sonnenwendfeuers melden.

Vorsitzende: Ute Kränzlein, Tel.: 0621 / 437 435 59
E-Mail: ute.kraenzlein@freireligioese-mannheim.de



68161 Mannheim, L 10, 4-6, Tel.: 0621 / 126 310
E-Mail: verwaltung@karl-weiss-heim.de

Tag der Organspende

Informieren, Klarheit schaffen: Das Infotelefon Organspende hilft weiter

(akz-o) Am 2. Juni ist bundesweiter Tag der Organspende. Er will über das lebenswichtige Thema informieren und Vorurteile abbauen. Zudem nehmen Organempfänger den Tag zum Anlass, um Danke zu sagen: Danke für das Spenderorgan, das ihnen die Chance auf ein neues Leben ermöglicht hat. Mehr als 3.000 Patienten haben im vergangenen Jahr eine Niere, eine Leber, ein Herz oder eine Lunge bekommen. Für viele von ihnen ist das Organ „das größte Geschenk“. Die persönliche Entscheidung zur Organspende ist eine sehr wichtige, unabhängig davon, wie diese ausfällt. Wer den eigenen Willen im Organspendeausweis dokumentiert, schafft Klarheit und entlastet seine Angehörigen.

Was ist wichtig zu wissen?

In Deutschland gilt die Entscheidungslösung. Eine Organspende ist nur zulässig, wenn eine Zustimmung vorliegt. Der Wille des Verstorbenen hat Vorrang. Die Entscheidung wird nicht registriert. Liegt keine Erklärung



Foto: Zero Creatives/Gettyimages.de/
BZgA/akz-o

vor, entscheiden die Angehörigen nach dem vermuteten Willen. Für die Organspende ist keiner zu alt. Maßgeblich ist, wie funktionsfähig die Organe sind. Eine ärztliche Untersuchung zum Ausfüllen des Organspendeausweises ist nicht nötig. Welche Organe sich für die Transplantation eignen, wird nach Feststellung des Todes geklärt.

Sie haben weitere Fragen?

Kein Problem. Das Infotelefon Organspende hilft, diese zu klären. Zudem versendet das Team kostenlos Organspendeausweise oder Infobroschüren. Diese sind auch unter www.organspende-info.de downloadbar oder zu bestellen.

Das Infotelefon Organspende hat die gebührenfreie Rufnummer 0800/90 40 400 und ist montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr erreichbar. Am Samstag, 2. Juni, dem Tag der Organspende, gibt es eine extra Sprechzeit von 9 bis 15 Uhr.

Ambulante Pflege

für Mannheim, Ludwigshafen und Bergstrasse

- ✓ Grundpflege
- ✓ Wundversorgung
- ✓ Urlaubspflege

Sie erreichen uns:

Mannheim / Ludwigshafen
Seckenheimer Hauptstr. 10
68239 Mannheim

Mannheim Nord
Poststr. 33
68309 Mannheim

0621 - 7001 8980

✓ **Individuell & professionell**
Bescheinigt durch den MDK mit der Bestnote

✓ **Wir sind für Sie...**
... rund um die Uhr erreichbar



Aktuelle Stellenangebote finden Sie im Internet unter www.pflege-profis.info

PFLEGE profis
Zuhause GUT gepflegt
www.pflege-profis.info

Verständlich und barrierefrei Gute Informationen für Patienten

(djd). Damit Gesundheitsinformationen für Verbraucher wirklich nutzbar sind, müssen sie nicht nur verständlich und ohne unnötiges Fachchinesisch formuliert, sondern auch möglichst barrierefrei zugänglich sein. Die Initiative BIK (barrierefrei informieren und kommunizieren) verleiht für Websites, die diesem Standard entsprechen, das Gütesiegel "Zugänglichkeit 90 plus".

Mit 94 von 100 möglichen Punkten hat das Gesundheitsportal www.abbvie-care.de dieses Siegel erhalten. Es zeichnet sich unter anderem durch eine einfache Navigation aus sowie durch die Möglichkeit, Texte zu vergrößern, den Kontrast zu verschärfen und sie sogar vorlesen zu lassen. So kann es auch von Menschen mit Beeinträchtigungen in vollem Umfang genutzt werden.

Hier könnte jetzt Ihre Anzeige stehen!

Melden Sie sich unter: 0621-72 73 94 90

Gesundheit & Wellness

Auch im Jubiläumsjahr mit neuen Innovationen

Pfitzenmeier bietet Besuchern den "Power Garden"

(red) Auch nach 40 Jahren bleibt der Wellness- und Fitness-Gigant Pfitzenmeier innovativ und scheut sich nicht davor neue Wege zu gehen. Im Premium Plus Resort in Schwetzingen bietet Pfitzenmeier seinen Mitgliedern im Power Garden nun die optimalen Voraussetzungen für Outdoor-Functional-Training. Dass diese Neuerung im Jubiläumsjahr erscheint, zeigt, dass sich der regionale Marktführer treu bleibt und versucht, neue Akzente zu setzen - für die Mitglieder. Im "Power Garden", wie die Außenanlage nun heißt, dreht sich alles um Kraft, Ausdauer und Schnelligkeit - auf 600 Quadratmeter.



Foto: Pfitzenmeier Power Garden

Zwei Laufbahnen und der "Funs C Training Tower", ein abschließbarer Container, bieten Fitnessbegeisterten schier unendlich viele Trainingsmöglichkeiten im Freien. Der FUNS C Training Tower ist dabei das Herz

des Power Garden. Von Battle-Ropes, TRX-Bändern und einer Sprossenwand bis zu Stangen für Liegestütz in sämtlichen Höhen und Neigungspositionen bietet der Tower alles, was das Fitness-Herz begehrt. Natürlich gibt es auch auf der neu geschaffenen Außenanlage Kurse, die täglich angeboten werden. Die wachsamten Blicke der ansässigen Buddha-Statue motivieren dann auch den letzten Schweinehund zu Höchstleistungen.

Dieses Konzept ist nicht nur in den vielen Clubs und Resorts von Pfitzenmeier einmalig, sondern auch in der ganzen Region. Und wem es bei 30 Grad im Sommer draußen dann doch

zu heiß ist, der kann schnell wieder in den Innenbereich und das dortige Angebot nutzen - oder sich einfach im Wellnessbereich verwöhnen lassen. Der "Power Garden" ist keineswegs ein Ersatz für das gewohnte Indoor-Training nur weil draußen die Sonne scheint. Pfitzenmeier bietet seinen Besuchern einen spannenden, attraktiven Mehrwert, der das Bedürfnis nach Sport an der frischen Luft, unter strahlend blauem Himmel in entspannter Atmosphäre, stillen kann. Seit dem 06. Mai 2018 ist das Training im "Power Garden" im Premium Plus Resort in Schwetzingen möglich. Ausprobieren lohnt sich.

Frische Luft und Sport für mehr Gesundheit

Pfitzenmeier fördert Outdoor-Sport durch Power Garden

(red) Die Sonne strahlt herab, die Obst- und Weinberge in der Region sind wunderschön grün. Es riecht nach gemähtem Gras, Vögel zwitschern, ab und an weht ein kleiner, angenehmer Windhauch durch die Gegend. Es wird Sommer! Wir neigen ja dazu uns dort zu tummeln, wo das Leben spielt - und das ist in dieser Jahreszeit ganz klar draußen!



Fotos: Pfitzenmeier Power Garden

Das Wetter und die tollen Panoramen bieten uns aber nicht nur ein neues Lebensgefühl und Wohlbefinden. Wir werden regelrecht dazu verführt Outdoor-Sport zu treiben. Laufen, Radfahren, Inlinern, Schwimmen - jeder wie er es am liebsten mag. Dabei ist Bewegung an der frischen Luft ein absolutes Muss für den Körper. Nicht nur, dass das Sonnetanken Vitamin D bildet und Lebensenergie schenkt. Wer sich draußen bewegt, atmet tiefer durch, was wiederum wie eine Sauerstoffdusche wirkt - unsere Atemwege

also ordentlich durchspült. Dadurch wiederum werden unser Blutkreislauf und die Organe, Muskeln und das Gehirn optimal mit Sauerstoff versorgt. Man muss kein Experte sein um festzustellen, um den positiven Effekt zu erkennen. Steigende Konzentration, bessere Stimmung und sinkende Müdigkeit - Bewegung an der frischen Luft ist einfach durchweg gut. Das Sport un-

sere Leben auf ein neues Level bringt, sollte ebenfalls bekannt sein. Laufen fördert das Herz-Kreislauf-System. Radfahren dient als idealer Einstieg für Menschen, die lange keinen Sport gemacht haben oder körperlich eingeschränkt sind. Und Schwimmen schont die Gelenke, stärkt die Muskulatur sowie das Immun- und Herz-Kreislauf-System. Kurzum: Sport im Freien ist ein ab-

soluter Gewinn für die Gesundheit. Im Pfitzenmeier Premium Plus Resort in Schwetzingen gibt es deshalb jetzt auch den Power Garden. Dort haben Mitglieder die Möglichkeit im Outdoor Bereich alltagsspezifische Bewegungen zu simulieren und zu trainieren.

Das Herz des Power Garden, einer 600 Quadratmeter-Anlage, ist der FUNS C Training Tower, einem

Container, der von Battle Ropes über TRX-Bänder bis hin zur Sprossenwand alles bietet, was das Training fördert. Auf der schönen, stilvollen Außenanlage finden zudem auch Kurse in toller Atmosphäre statt. Pfitzenmeier hat nicht nur verstanden, dass Fitness, Wellness und Gesundheit eins sind, sondern auch das frische Luft und Sport gemeinsam das Wohlbefinden und die Lebensqualität steigern.



WIR SIND FITNESS

SICHERE DIR JETZT DAS JUBILÄUMS-ABO: WWW.PFITZENMEIER.DE/1

40 JAHRE
PFITZENMEIER
Fitness since 1978

SO STEHEN IHRE STERNE



WIDDER 21.3.-20.4.

Nehmen Sie sich ausreichend Zeit, um ihre nächsten Schritte in Ruhe, ausführlich und gründlich zu planen.



STIER 21.4.-21.5.

Trauen Sie dem Braten nicht zu früh. Wenn Sie unaufmerksam werden, war die Arbeit vielleicht umsonst.



ZWILLINGE 22.5.-21.6.

Achten Sie darauf, auch Pausen zu machen. Zu viel Anspannung tut Ihrem Körper und Ihrer Seele nicht gut.



KREBS 22.6.-22.7.

Nutzen Sie die Ruhe, um sich grundlegende Gedanken zu machen. Jetzt ist die Zeit für wichtige Entscheidungen.



LÖWE 23.7.-23.8.

Seien Sie sensibel und versuchen Sie im Umgang mit anderen einfühlsam zu sein, um niemanden zu verletzen.



JUNGFRAU 24.8.-23.9.

Jungfrauen haben eine Glückssträhne. Zwar nicht so sehr im Materiellen, dafür aber umso mehr in der Liebe.



WAAGE 24.9.-23.10.

Verstecken Sie sich nicht länger und begegnen Sie Problemen offensiv und ohne Furcht vor einer Niederlage.



SKORPION 24.10.-22.11.

Vorsicht vor schnellen Entscheidungen. Vertrauen Sie nicht auf Ihr Bauchgefühl - fragen Sie um neutralen Rat.



SCHÜTZE 23.11.-21.12.

Gegen Ängste und Beklemmungen hilft es am meisten, sich diesen zu stellen. Bitten Sie Freunde um Hilfe.



STEINBOCK 22.12.-20.1.

Machen Sie mehr aus Ihren Möglichkeiten. Achten Sie darauf, nicht zu stagnieren und sich weiterzuentwickeln.



WASSERMANN 21.1.-19.2.

Solange Sie sich wohlfühlen mit dem was Sie machen, brauchen Sie sich vor niemandem dafür zu rechtfertigen.



FISCHE 20.2.-20.3.

Normalerweise würden Sie zurückschrecken und vorsichtiger sein, diese Woche wissen Sie aber zu überraschen.

Hafenstadt im Süden v. England	asiatischer Halbesel	Einheit d. elektr. Spannung	deutsche Vorsilbe	Flächenmaß der Schweiz	Mantel der Araber	biblischer König	Kfz-Z. Gelnhausen	ital. Klosterbruder (Kw.)	Angeh. eines sibir. Volkes	Ideen, Einfälle
6				Sediment					3	
priesterliches Gebet				Schlange im 'Dschungelbuch'		feiner Unterschied	7			
1										
Whiskeytyp (Malz)			Unterhaltungsmagazin						russisches Parlament	ständig Krisisrender
Sternbild des Südhimmels			Autor von 'Der dritte Mann'						asiatische Holzart	9
Jäger-rucksack	Förderkübel in Bergwerken								US-Filmstar (Gregory)	Orkney-Insel
									niederländisch: eins	5
japan. Verwaltungsbezirk			Zeichentrickfigur von Loriot		Landkreis in Japan	Kaiserstadt in Vietnam	Rufname von Pacino	westdt. Sendeanstalt (Abk.)		Hektar (Abk.)
Frauenname			Staat in Südamerika						Füllwort im Redefluss	
Kleidung aus Tierfellen								Leier		

METROPOLJOURNAL

Onlineseite tagesaktuell & kostenlos!

www.metropoljournal.com

1	2	3	4	5	6	7	8	9

Die Auflösungen finden Sie in der nächsten Ausgabe. Alle Rechte vorbehalten.

■■■■■A■■■O■■■A■■■A■■■
S P I E L ■ E N T B E H R U N G
R O L F ■ T O P ■ R O E S T I
N E N A ■ F ■ S
■ Y A ■ C A P E
■ E ■ A ■ L I L
D R A N ■ E L C H
■ R G ■ A E
S A M E ■ E R R
■ S A B ■ F ■ E ■ M ■ M A D ■
■ O N E ■ R A D T O U R ■ R I H
■ W I N D E S E I L E ■ E P E N

WUERDIGEN
Auflösung Mai 2018

1	2	7	8	9	6	5	4	3
5	8	3	4	7	1	2	6	9
9	6	4	2	3	5	8	1	7
2	1	6	3	4	8	9	7	5
4	5	8	7	1	9	6	3	2
3	7	9	6	5	2	1	8	4
7	9	5	1	6	3	4	2	8
8	3	1	5	2	4	7	9	6
6	4	2	9	8	7	3	5	1

Auflösung Mai 2018

6						9
8		3	2			1
	4	7		9		6
9	6	8				
1	3		5		9	8
				4	6	3
5		2		7	3	
3			4	8		2
6						9

Tim Reckmann_pixelio.de

METROPOLJOURNAL TV

Produktion von Unternehmensvideos und Imagefilmen sucht:

- Kameramann / -frau
- Cutter/ -in
- Drehbuchautor/ -in
- Moderator /-in
- Schauspieler /-in

auf selbstständiger Basis für Einsätze im Rhein-Neckar-Raum. Fühlen Sie sich angesprochen, dann melden Sie sich per Email an Karriere@metropoljournal.com

Anzeigen: Tel: 0621-72739490
www.metropoljournal.com

Bauen · Wohnen · Renovieren

Aus einem Guss

Alle Überdachungen an einem Haus können im gleichen Stil gefertigt werden

(djd). Eine Überdachung ist eine sinnvolle Ergänzung für jede Terrasse, denn sie bietet einen wirksamen Weterschutz für Bewohner und hochwertige Gartenmöbel. Zudem kann eine Überdachung auch stilistische Akzente setzen: Bei der farblichen Gestaltung gibt es kaum Grenzen, Form und Größe des Daches können aus vielen unterschiedlichen Optionen gewählt werden. Was oft vergessen wird: Mit den gleichen Profilen können auch Funktionsüberdachungen aller Art gefertigt werden.



Fotos: djd/Sonne-am-Haus.de

Variantenreich für viele Ausführungsarten

Neben der klassischen Überdachung einer Terrasse gibt es eine Vielzahl weiterer Einsatzmöglichkeiten rund um das Haus: Haustüreingänge, Kellerabgänge, Abstellplätze und vor allem der Carport. Für den Techniker handele es sich dabei um die gleiche Bauaufgabe, betont Rainer Trauernicht vom Internetportal www.sonne-am-haus.de.

"Die technischen Anforderungen unterscheiden sich bei den unterschiedlichen Arten von Überdachungen nur unwesentlich. Oft wird übersehen, dass aus einem Aluminium-Universalsystem alle Funktionsüberdachungen an einem Haus gefertigt werden können." Der Bauherr habe dann die Möglichkeit,

alle Dächer am Haus aus exakt den gleichen Profilen und in der gleichen Farbe ausführen zu lassen. Ebenso variantenreich sind die Möglichkeiten, ein Dach mit Seitenelementen aufzuwerten. Dies kommt meistens beim Terrassendach in Frage. Aber auch bei einem Carport kann es die typische Wetterseite geben, die



dem Wind und Schlagregen ausgesetzt ist. Dann bietet sich der Einbau eines verglasten Festelementes an. Weitere Möglichkeiten sind Fenster und Fenstertüren, die an warmen Sommertagen die Abfuhr erwärmter, verbrauchter Luft befördern. Um ein Terrassendach vollständig mit Seitenelementen zu schließen, stehen auch

verschiedene Öffnungsvarianten wie Schiebetüren oder Faltsysteme zur Verfügung. Aktuell werden vermehrt sogenannte Glas-Schiebe-Türen angeboten, mit denen eine oder mehrere Seiten mit rahmenlosen Anlagen versehen werden können. Auf die geplante Nutzung kommt es an. An wie vielen Seiten ein Terrassendach mit Seitenelementen versehen werden sollte, hängt vor allem von der geplanten Nutzung ab. Wer bereits die ersten Sonnenstrahlen im Frühling nutzen möchte, wäre mit einer Komplettausstattung mit Seitenelementen gut beraten. Eine gründliche Beratung von erfahrenen Handwerksbetrieben ist hier angeraten. Im Portal www.sonne-am-haus.de etwa haben sich bundesweit Handwerksbetriebe zusammengeschlossen, die für eine solche Beratung stehen. Wichtig ist in diesem Zusammenhang auch die Prüfung, welche Elemente nachträglich in eine bereits bestehende Terrasse eingebaut werden können.

Saubere Raumluft ist kein Zufall

Der Naturbaustoff Ziegel kann maßgeblich zur Wohngesundheit beitragen

(djd). Moderne Häuser tragen durch ihre Luftdichte zu einem ausgezeichneten Wärmeschutz bei. Durch diese Bauweise können sich allerdings Ausgasungen von Baumaterialien sowie Feuchtigkeit in der Raumluft anreichern. Experten empfehlen deshalb, alle ein bis zwei Stunden im Haus für einen Luftaustausch zu sorgen, entweder durch manuelles Lüften oder durch ein automatisches Lüftungssystem. Zudem sollten die verarbeiteten Baustoffe keine gesundheits-schädlichen Emissionen freisetzen. Für Orientierung bei der Auswahl von Baustoffen sorgen Umweltlabels wie der Blaue Engel.

Wichtigstes Lebensmittel: Saubere Luft. Gleich drei Umweltlabels dürfen beispielsweise perlitverfüllte Poroton-Mauerziegel führen. Neben



Foto: djd/Deutsche Poroton

dem sogenannten Blauen Engel bescheinigen Zertifikate von natureplus und dem Eco-Institut diesem Wandbildner, dass er keine schädlichen

Inhaltstoffe emittiert. Das liegt zum einen an der Dämmstofffüllung aus rein mineralischem Perlit. Das gemahlene Vulkangestein wird kurzzei-

tig auf 1.000 Grad Celsius erhitzt, dadurch verdampft das eingeschlossene Wasser und die Perlitkörner werden auf das Zwanzigfache ihres ursprünglichen Volumens aufgebläht. Wenig Material erzielt die höchste Dämmwirkung - und trägt dadurch auch noch zur Ressourcenschonung bei. Herstellung ganz ohne Chemie. Zum anderen liegt dies am Naturbaustoff Ziegel selbst, bei dessen Herstellung keine Chemie zum Einsatz kommt. Die Fähigkeit moderner Mauerzie-

gel, Feuchtigkeit aufzunehmen und zeitversetzt wieder abzugeben, vermeidet bei korrekter Lüftung zudem eine Schimmel- oder Algenbildung. Auf natürliche Weise regeln Ziegel die Temperaturen im Inneren des Hauses. Ihre Wärmespeicherfähigkeit sorgt ganzjährig für angenehme Temperaturen - im Sommer ist es angenehm kühl, im Winter wohlig warm. Wer sein Haus mit Ziegeln baut, setzt somit auf Natürlichkeit und Wohngesundheit.

 FACHBETRIEB FÜR DACH-, WAND- UND ABDICHTUNGSTECHNIK Das bessere Dach!	Schneidemühl Str. 6 68307 Mannheim Tel.: 06 21/77 35 35 Fax: 06 21/77 35 00 E-Mail: suessdach@aol.com www.suessdach.de



REPARATUR ALLER FAHRZEUGE!

Ab sofort **NEU**
für Sie in unserem Haus
KFZ-Technik

Wir beraten Sie
gerne unverbindlich!

KAROSSERIEARBEITEN

LACKIERARBEITEN

OLDTIMER-RESTAURATION

Hallesche Straße 30 | 68309 Mannheim
Tel. 0 621 70 10 81 | Fax 0 621 70 97 63
info@autolackiererei-mohr.de | www.autolackiererei-mohr.de

MOHR
AUTOSPENGLEREI
AUTOLACKIEREREI

Fingerabdruck statt Schlüssel

So funkt keiner mehr dazwischen

(djd). Schlüssel für die Haustür, Fernbedienungen fürs Garagentor oder Karten für moderne Zutrittsysteme können verloren gehen oder zu Hause vergessen werden. Wer Türen und Tore stattdessen mit einem Finger-Print-Scanner ausstattet, kommt jederzeit sicher ins Haus oder die Garage. Den eigenen Fingerabdruck hat man immer dabei.

Und Systeme wie EntraSys von Sommer bieten dafür einen hohen Sicherheitsstandard. So erkennt das Gerät nur "echte" Finger, nachgebildete Abdrücke des Fingerabdrucks bekommen keinen Zutritt.

Unter www.sommer.eu - Zutritts-systeme gibt es dazu weitere Informationen.

Bauen · Wohnen · Renovieren

Den Hausbau richtig versichern

Die vier wichtigsten Policen für Bauherren im Überblick

(djd). Die Niedrigzinsphase ermutigt viele Bundesbürger, den Bau der eigenen vier Wände in Angriff zu nehmen. Vor dem ersten Spatenstich sollte man sich um den passenden Versicherungsschutz kümmern - sonst drohen im Schadenfall unüberschaubare Kosten. Hier die vier wichtigsten Versicherungen im Überblick:

Bauherren-Haftpflicht

Kommen auf der Baustelle Dritte zu Schaden, trägt der Bauherr die Verantwortung und haftet bei nachgewiesenem Verschulden unbegrenzt mit seinem Privatvermögen. "Dagegen kann man sich mit einer Bauherren-Haftpflicht schützen. Bei berechtigten Schadensersatzansprüchen von Dritten kommt diese dafür auf", so Florian Haas, Vorstand der Schutzgemeinschaft für Baufinanzierende. Mit ihrer Rechtsschutz-Funktion kann die Versicherung zudem unberechtigte Ansprüche gegen den Bauherrn notfalls auch gerichtlich abwehren. Weitere Informationen gibt es unter www.finanzenrechtsschutz.de.



Foto: djd/Schutzgemeinschaft für Baufinanzierende/shutterstock

Bauleistungsversicherung

Sollte ein Bauobjekt durch vom Bauunternehmer nicht zu vertretende Umstände zerstört oder beschädigt werden, muss ihm der Bauherr unter Umständen die ganz oder teilweise ausgeführten Leistungen vergüten. "Dafür gibt es die Bauleistungsversicherung", so Haas. Sie umfasse alle Zerstörungen und Beschädigungen

an Bauleistungen und -material, die während der Bauzeit auf der Baustelle unvorhergesehen eintreten.

Bauhelfer-Unfallversicherung

Gesetzlicher Unfallversicherungsschutz besteht auf der Baustelle für Personen, die im Rahmen eines Beschäftigungsverhältnisses gegen Entgelt tätig werden. Zudem hat der

Gesetzgeber auch Personen unter den Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung gestellt, die wie Beschäftigte ohne Entgelt tätig werden. Hierzu gehören auch mithelfende Familienangehörige, Verwandte, Bekannte, Freunde, Nachbarn und Kollegen. Bei ihnen hängt die Frage des Versicherungsschutzes immer von verschiedenen Faktoren ab, weitere Informationen dazu gibt es unter www.bgbau.de. Vom gesetzlichen Unfallversicherungsschutz ausgenommen sind der Bauherr selbst sowie sein Ehegatte oder eingetragener Lebenspartner. Hier besteht die Möglichkeit, sich auf Antrag freiwillig bei der BG Bau ver-

sichern zu lassen. Der Bauherr kann Bauhelfer, Familie und sich selbst zudem mit einer privaten Bauhelfer-Unfallversicherung schützen. Sie zahlt unabhängig von den Leistungen der Unfallversicherung die versicherte Leistung bei Invalidität.

Feuerrohbausversicherung

Sie schützt das Bauvorhaben während der Bauzeit bei Brand, Blitzschlag oder Explosion. Die Versicherung ist meist prämienfrei im Rahmen einer Wohngebäudeversicherung enthalten. Nach Fertigstellung des Baus wird sie auf die reguläre Wohngebäudeversicherung umgestellt.

Kein Geld für ein barrierefreies Zuhause?

Wie die Finanzierung des Umbaus trotzdem gelingt

(akz-o) Keine bodengleiche Dusche, kein Handlauf für die Treppe – mehr als jeder zweite Ruheständler wohnt in einer Immobilie, die nicht barrierefrei ist. Doch nicht selten scheitern Pläne zum seniorengerechten Umbau an fehlendem Geld, wie eine aktuelle Studie der Deutsche Leibrenten AG zusammen mit der Deutschen Seniorenliga zeigt. So gab jeder zweite Ruheständler an, sich den barrierefreien Umbau finanziell nicht leisten zu können.

„Die meisten Senioren wohnen in älteren Häusern, bei deren Bau vor 30, 40 oder 50 Jahren Barrierefreiheit keinen Einfluss auf die Grundrissgestaltung hatte. Entsprechend hoch sind heute die Kosten für Umbauten, um Haus oder Wohnung trotz körperlicher Einschränkungen bewohnbar zu halten“, sagt Friedrich Thiele, Vorstand der Deutschen Leibrenten AG. In der Tat sind dafür oft Summen im mittleren fünfstelligen Bereich nötig.

Um diese zu finanzieren, denken viele zunächst an Banken. Doch die halten Senioren aufgrund ihres fortgeschrittenen Alters meist für nicht mehr kreditwürdig. Eine Möglichkeit, sich den Traum vom barrierefreien Wohnen trotzdem zu erfüllen, bietet sich für Haus- und Wohnungseigentümer, die ihre Immobilie an ein Unternehmen wie die Deutsche



Foto: Sonja Brüggemann/Deutsche Leibrenten AG/akz-o

Leibrenten AG, der Marktführer für Immobilien-Leibrenten in Deutschland, verkaufen. Das Immobilienunternehmen garantiert ihnen nicht nur ein Wohnrecht auf Lebenszeit, was im Klartext bedeutet, dass sie bis zum letzten Atemzug nicht ausziehen müssen. Sondern sie erhalten auch eine monatliche Zusatz-Rente, ebenfalls auf Lebenszeit, die sogenannte Leibrente. Die kann wahlweise auch als Einmalsumme oder als Kombination von Rente und größerem Einmalbetrag ausgezahlt werden.

Ein solcher Einmalbetrag lässt sich dann zum Beispiel auch für den barrierefreien Umbau verwenden. Erfahrungen zeigen, dass viele Se-

niores im Fall einer plötzlichen körperlichen Einschränkung auch finanziell in große Not geraten. „Es gilt für Senioren, gerade auch wenn sie im eigenen Heim bleiben möchten, rechtzeitig Kassensturz zu machen und professionell zu planen“, empfiehlt Prof. Dr. Heinrich Schradin von der Universität Köln, denn: Neben dem Eigenheim brauchen gerade ältere Menschen finanzielle Reserven, auf die sie bei steigenden Kosten für Gesundheit und Pflege zurückgreifen können. Sind keine oder nur geringe Reserven vorhanden, sind regelmäßige zusätzliche Einnahmen, wie sie die Leibrente bietet, eine perfekte Ergänzung.

Grünewald GMBH
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB
 Fachbetrieb für Dach, Wand und Abdichtungstechnik

Braunschweiger Allee 120
 68307 Mannheim
 TEL 06 21 / 78 70 61
 FAX 06 21 / 748 23 41
 E-Mail: info@dachdeckerei-gruenewald.de
www.dachdeckerei-gruenewald.de

Sie sind gelangweilt von 08/15 Maurerarbeiten?
 Sie suchen eine spannende, abwechslungsreiche Herausforderung an der Sie wachsen können? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Zur Verstärkung unseres Teams in Mannheim suchen wir Sie als:

Maurer (m/w)

Wir sind:

- Ein innovatives Bauunternehmen das individuelle Lösungen für seine Kunden schafft
- Höchste Qualität & Service mit individueller und fachkompetenter Beratung
- Sauber, preiswert und zuverlässig

Ihre Aufgaben:

- Durchführung von Betonbau-, Schalungsbau- und Maurerarbeiten
- Abdichtungsarbeiten
- Erstellung von Messprotokollen und Bautageberichten
- Lesen von Zeichnungen und Bauplänen

Sie sind:

- Ein Mann vom Bau und haben Berufserfahrung?
- Sie haben Spaß im Bereich Massivbau, Verputz- und Abdichtungsarbeiten?
- Verantwortungsbewusst und leistungsbereit?
- Selbstständiges Arbeiten gewohnt?
- Sie besitzen den Führerschein C1e (3er)?

Wir bieten:

- Eine attraktives Entlohnungspaket
- Kurze Entscheidungswege & Entwicklungsmöglichkeiten
- Eine positive Arbeitsatmosphäre in einem hochmotivierten Team
- Einen modernen Arbeitsplatz mit neuesten Maschinen und Geräten

Ihr Weg zu uns: per Mail an mauremeister@handwerkerimhaus.de, oder postalisch an Roland Palz, Storchenstraße 18, 68259 Mannheim.

RP
ROLAND PALZ

Aktuelles aus ihrer Region unter
www.metropoljournal.com



Weitere Informationen www.metropoljournal.com

Veranstaltungen

Sonntag 27.05	Freitag 01.06	Mittwoch 06.06	Samstag 16.06	Ausblick Juli 2018
15:00 Uhr, HBL: Rhein-Neckar Löwen vs. Die Eulen Ludwigshafen Mannheim, SAP Arena	9:30 Uhr, Urban Dance Machine – The Hottest 70s Disco Dance and Live Music Show, Wiesloch, BEST WESTERN PLUS Palatin Kongresshotel	20:00 Uhr, Bodo Wartke Mannheim Capitol	16.06.2018 - 17.06.2018 TANZSPORTFESTIVAL M)))MOTION Mannheim Rosengarten - Congress Center	01.07.2018 10:00 Uhr, Tanzbrunch Heidelberg Cattleage
18:00 Uhr ALEXANDER HERR-MANN „SCHNELL MAL WAS GUTES – DIE KOCH-LATE-NIGHT-SHOW“ Mannheim Rosengarten - Congress Center	20:00 Uhr, Frederic Hormuth: Halt die Klappe - wir müssen reden! Mannheim, Klapsmühl' am Rathaus	Donnerstag 07.06 20:00 Uhr, HAIR, Mannheim Capitol	Dienstag 19.06 20 Uhr Mannheim SAP Arena  Bryan Adams 19.06.2018	16:00 Uhr, Der kleine Ritter Trenk Mannheim Freilichtbühne Gartenstadt
15:00 Uhr, Feuerwehrmann Sam rettet den Zirkus, Bürgerhaus Viernheim	20:00 Uhr, Lisa Feller Mannheim Schatzkistl Musik-Kabarett	Freitag 08.06 20:00 Uhr, Gustav Peter Wöhler Band Mannheim Capitol		18:00 Uhr, Der Vogel lässt das Singen nicht, Mannheim Oststadt Theater
17:00 Uhr, So um 5 – „Welch seltener Gast“ Ludwigshafen, Deutsche Staatsphilharmonie	Samstag 02.06 19:30 Uhr, Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz meets Capitol Ensemble & Band, Mannheim Capitol	Samstag 09.06 20:00 Uhr, Im weißen Rössl Mannheim Capitol		18:00 Uhr, Gatte gegrillt Deidesheim Boulevardtheater
17:00 Uhr, Liza Kos, Mannheim Schatzkistl Musik-Kabarett	20:00 Uhr, Yves Macak Mannheim Casino	Sonntag 10.06 19:30 Uhr, S. MANNHEIMER MEIS-TERKONZERT Mannheim Rosengarten - Congress Center	Samstag 23.06 11:00 Uhr, Musiker-Flohmarkt Bensheim Musiktheater Rex	20:00 Uhr, Asaf Avidan + Julia Biel Frankenthal Fort Kleber
17:00 Uhr, Uwe Balsemer, Klavier Heidelberg, Stadthalle Kongresshaus	Sonntag 03.06 15:00 Uhr, HBL: Rhein-Neckar Löwen vs. SC DHfK Leipzig, Mannheim SAP Arena	Montag 11.06 20:00 Uhr, Sascha im Quadrat Mannheim Capitol		04.07.2018 19:30 Uhr, Arsen und Spitzenhäubchen Heidelberg Theater und Orchester
Montag 28.05 10:30 Uhr, Stadtführung mit Abschluss im Weindom, Bad Dürkheim, Tourist Information	19:00 Uhr, Bernd Nauwartat und Sascha Ullrich Mannheim Casino	Dienstag 12.06 20:30 Uhr, Tuesday Night live - Geburtstagsspecial - 10 JAHRE ALTE WOLLEFABRIK Schwetzingen Alte Wollfabrik		20:00 Uhr, Daniel Kehlmann Heidelberg Deutsch-Amerikanisches Institut
Mittwoch 30.05 19:30 Uhr, Clara Benedict - Aura – Die Gabe Neustadt Osiander	Montag 04.06 04.06.2018 - 05.06.2018 20:00 Uhr, 7. AKADEMIEKONZERT Mannheim, Rosengarten - Congress Center	20:30 Uhr, WALTER TROUT (USA) Bensheim, Musiktheater Rex		19:00 Uhr, Franz Schubert: Die Winterreise, Heidelberg Hochschule für Kirchenmusik
	20:00 Uhr, Roger Waters Mannheim SAP Arena	20:00 Uhr, Karl Drais - Die treibende Kraft Mannheim, Capitol		
	20:00 Uhr, Friedrich & Friends Mannheim Casino	Mittwoch 13.06 20:00 Uhr, I Want It All Mannheim Capitol		
	Dienstag 05.06 20:00 Uhr, Sascha Krebs & Gäste Mannheim Casino	Freitag 15.06 Mannheim SAP Arena 15/20/14 Uhr  Apassionata 16.06 - 17.06.2018		

Freilichtbühne Mannheim

Freilichtbühne Mannheim

Freilichtbühne Mannheim

Freilichtbühne Mannheim

Freilichtbühne Mannheim

Freilichtbühne Mannheim

Freilichtbühne Mannheim

Freilichtbühne Mannheim

Freilichtbühne Mannheim

Freilichtbühne Mannheim

Freilichtbühne Mannheim

Freilichtbühne Mannheim

Freilichtbühne Mannheim

Freilichtbühne Mannheim

Freilichtbühne Mannheim

Freilichtbühne Mannheim

Freilichtbühne Mannheim

Freilichtbühne Mannheim

Freilichtbühne Mannheim



Rolfi Tours MANNHEIM

alle Preise pro Person

Europa Park Rust
29. Juli 2018
Preis inkl. Busfahrt und Eintritt
Neu: Eurosat-CanCan Coaster, Rulantica-The Musical, Fernsehsendung "Immer wieder Sonntags" & Paddington in Ice
Lassen Sie sich verzaubern!
64,90,- €

Koblener Altstadtfest
Am 29.06.2018
Inkl. Busfahrt
45,- €

Sommerfest Rhein in Flammen in Koblenz
Am 11.08.2018
Inkl. Busfahrt
45,- €

Bitte unbedingt Reservieren. Ticketversand möglich. Auch als Geschenkgutschein erhältlich. Weitere Informationen unter: www.schoen-lackiert.de/RubrikRolfiTours

Rolfi-Tours • Talstr. 148 • 68259 Mannheim
Tel. 0621 - 79 94 342 • 0171 - 83 72 460
rolfi-tours@web.de • facebook.com/RolfiTours

Freilichtbühne Mannheim

Freilichtbühne Mannheim

Freilichtbühne Mannheim

Freilichtbühne Mannheim

Freilichtbühne Mannheim

Freilichtbühne Mannheim

Freilichtbühne Mannheim

Freilichtbühne Mannheim

Freilichtbühne Mannheim

Freilichtbühne Mannheim

Freilichtbühne Mannheim

Freilichtbühne Mannheim

Freilichtbühne Mannheim

Freilichtbühne Mannheim

Freilichtbühne Mannheim

Freilichtbühne Mannheim

Freilichtbühne Mannheim

Freilichtbühne Mannheim

Freilichtbühne Mannheim

Freilichtbühne Mannheim

Freilichtbühne Mannheim

Ein Käfig voller Narren

Regie: Markus Muth
Premiere 16.06.2018 20 Uhr
Weitere Vorstellungen:
23. 29. 30. Juni 2018
06. 13. 14. 20. 21. 27. 28. Juli 2018
02. 03. August 2018

Der kleine Ritter Trenk

Regie: Monika Kaufmann u. Bärbel Steegmüller
Premiere 17.06.2018 16 Uhr
Weitere Vorstellungen:
24. Juni 2018
01. 07. 08. 15. 22. 29. Juli 2018
04. 05. August 2018

Freilichtbühne Mannheim e. V.
Kirchwaldstr. 10 68305 Mannheim
Karten: 0621-7628100
Mi./Fr. 18:30 - 20 Uhr, Mi. 11 - 12 Uhr
tickets@flbmannheim.de www.flbmannheim.de

Platz frei

für Ihre Anzeige!

Melden sie sich unter:

0621-72739490



M&M Soundnlight
Matthias Mumm
Vermietung von Event- und DJ-Equipment
Mobiler DJ

Tel: 0162 - 3666066
E-Mail: soundnlight@email.de
www.facebook.com/MMSoundnlight

Veranstaltungen

Weitere Informationen www.metropoljournal.com

05.07.2018
20:00 UHR, Muttersprache Mame-
loschn, Mannheim Theaterhaus TiG7

18:00 UHR, Franz Kain
Schriesheim Majer's Weinscheuer

06.07.2018
18:00 UHR, Mongos Mannheim
Theaterhaus TiG7

20:00 Uhr, Doppelt lieben
Mannheim Oststadt Theater

20:00 UHR, Ein Käfig voller Narren
Mannheim Freilichtbühne Gartenstadt

07.07.2018
11:00 Uhr, Winzerexpress
Bad Dürkheim Wurstmarktplatz

18:00 Uhr Super Schwarzes Boot inkl.
Super Schwarzes Mannheim
Mannheim Alte Seilerei

20:30 Uhr, THE HOOTERS
Bensheim Musiktheater Rex

21:00 Uhr, Love Street - The Doors
Tribute, Mannheim 7er-Club

08.07.2018
18:00 Uhr,
Mascha Dabic: Reibungsverluste
Mannheim Theaterhaus TiG7

17:00 Uhr, The Twiolins
Heidelberg Rohrbacher Schlösschen

18:00 Uhr, Tratsch im Treppenhaus
Mannheim Oststadt Theater

09.07.2018
19:30 Uhr, Castle Tour 2018
Heidelberg Heidelberger Schloß

10.07.2018
11:00 Uhr, Speyerer Matinee
Speyer Tourist Information

20:00 Uhr, ACIDEZ (MEX) Street
Punk aus Mexico Mannheim
Die Kurzbar

12.07.2018
20:00 Uhr, PATSY'S RATS
(USA/Portland) 70er Power Pop
Rock'n'Roll / Burger Records
Mannheim Die Kurzbar

13.07.2018

19:30 Uhr
Mannheim SAP Arena



Justin Timberlake
13.07.2018

19:00 Uhr, NCT-LAUFend gegen
Krebs, NCT Heidelberg

19:00 Uhr, Claudio Monteverdi: Il
Combattimento di Tancredi e Clorin-
da Heidelberg Peterskirche

18:00 Uhr, Speyerer Tasting Tour
"Gin-Tasting" Speyer Tourist
Information

20:00 Uhr, Landeier - Bauern suchen
Frauen Mannheim Oststadt Theater

14.07.2018
12:00 Uhr, Schlaflos Mannheim
Boulder Island Beach

11:00 Uhr Musiker-Flohmarkt
Bensheim Musiktheater Rex

17:00 Uhr, ERZENGEL LIVE
Bad Dürkheim RIW

15.07.2018

16:00 Uhr Der kleine Ritter Trenk
Mannheim Freilichtbühne Gartenstadt

19:00 Uhr Dusk Heidelberg
Theater und Orchester

20:30 Uhr, Der Diener zweier Herren
Heidelberg Schloßhof

17.07.2018

20:00 Uhr, Ein Käfig voller Narren
Mannheim Freilichtbühne Gartenstadt

10:00 Uhr Fassführung Bad Dürkheim
Tourist Information

18.07.2018 - 19.07.2018

19:30 Uhr Wie im Himmel - Schau-
spiel mit Musik von Kay Pollak - Gene-
ralprobe Heppenheim Theater im
Kurmainzer Amtshof

19.07.2018

20:00 Uhr, Chz Josephine
Mannheim Theodor Fliedner Stiftung

20.07.2018

08:00 Uhr
Hockenheimring



Großer Preis von Deutschland
20.07.2018

13:00 Uhr BASF Tennisclub Herren
- TC BW Oberweier Ludwigshafen
BASF Tennisclub

20:00 Uhr Traumfrau verzweifelt
gesucht - Komödie von Tony Dunham
Mannheim Die Waldgalerie

20:00 Uhr Simon & Garfunkel Revival
Band Weinheim Schloßhof

20:00 Uhr palatia Jazz Festival:
Younee (Südkorea) Bad Dürkheim
Historischer Hof

21:00 Uhr, Modern Earl - Ameriphonica
Tour 2018 Mannheim 7er-Club

21.07.2018

11:00 Uhr, Tanz der Bässe Festival
Lampertheim Biedensander Bäder

19:00 Uhr, AC/ID - AC/DC Tribute
Mannheim 7er-Club

19:00 Uhr, KUBANISCHE NACHT
Mannheim Steinbruch Haardt

20:00 Uhr, Wladimir Kaminer &
Russendisko Mannheim Karlstor-
bahnhof

12:00 Uhr, HOLIFESTIVAL
Mannheim Maimarktgelände

20:30 Uhr Kabarett MÄNNER
SCHWEIGEN WORTLOS mit
Clajo Herrmann, Heidelberg

21.07.2018

21:00 Uhr The Mahones
Weinheim, Cafe Central

22.07.2018

20:00 Uhr
Schloßhof Weinheim



Franz Kain
22.07.2018

24.07.2018

19:30 Uhr SWR Vokalensemble
Stuttgart, Heidelberg Jesuitenkirche



De Weeschwie'sch-MÄN
Open Air, Do. 14. Juni
Schlosshof Weinheim

19:30 Uhr ABBA macht glücklich
Heppenheim Theater im Kurmainzer
Amtshof

20:45 Uhr NEW YORK SKA JAZZ
ENSEMBLE, Mannheim Jungbusch

26.07.2018

20:00 Uhr Grégory Privat Trio
Bad Dürkheim, Haus Catoir

31.08.2018

20:00 Uhr Christian Habekost,
Mannheim Capitol

Hier könnte Ihre Anzeige stehen:

Tel: 0621-72739490

www.metropoljournal.com

Das Solarschiff "Neckarsonne"
Die Attraktion
in Heidelberg

Fahrpreise
Erwachsene € 6,00,- Euro
Kinder (3-13 J.) € 3,50,- Euro
Schüler und Studenten: € 6,50,- Euro
Behinderte: € 7,00,- Euro
Gruppen (15 Erwachsene und mehr) 10 %
Rabatt: 10 %
Schulklassen (1 Begleitperson frei)
pro Person (unter 14 J.): € 3,50,- Euro
Gruppenführerschein und Gruppenführer
Fahrtkarten sind direkt an Bord erhältlich.
Preis pro Person:
Hunde € 3,50,- Euro

**Mit dem Solarschiff lautlos
und abgasfrei die Schönheit
der Stadt erleben -
bei Sonnenschein, Regen,
Dämmerung und bei Nacht.**

Anfragen und Buchungen unter:
Heidelberger Solarschiffahrtsgesellschaft mbH
Kapitän Ingo Ilzhöfer - Telefon: 07263/40 92 84 - Mobil: 0173/983 86 37
E-mail: neckarsonne@t-online.de - Internet: www.HDSolarschiff.com
Abfahrtszeiten: 10:00, 11:30, 13:00, 15:00, 16:30, 18:00 Uhr
montags Ruhetag - ausgenommen Feiertage

13:00 Uhr BASF Tennisclub Herren
- TC BW Oberweier Ludwigshafen
BASF Tennisclub

20:00 Uhr Traumfrau verzweifelt
gesucht - Komödie von Tony Dunham
Mannheim Die Waldgalerie

20:00 Uhr Simon & Garfunkel Revival
Band Weinheim Schloßhof

20:00 Uhr palatia Jazz Festival:
Younee (Südkorea) Bad Dürkheim
Historischer Hof

21:00 Uhr, Modern Earl - Ameriphonica
Tour 2018 Mannheim 7er-Club

21.07.2018

11:00 Uhr, Tanz der Bässe Festival
Lampertheim Biedensander Bäder

19:00 Uhr, AC/ID - AC/DC Tribute
Mannheim 7er-Club

19:00 Uhr, KUBANISCHE NACHT
Mannheim Steinbruch Haardt

20:00 Uhr, Wladimir Kaminer &
Russendisko Mannheim Karlstor-
bahnhof

KIP Sa | 30.06. | 20 Uhr
Encounters
Begegnungen
Mannheimer
Bläserphilharmonie

Leitung: Miguel Ercolino
Gäste
Tara Winds (Atlanta, Georgia)
Leitung: Andrea Strauss
Johanna Jung Harfe
Siegfried Jung Tuba

Karten zu 12 EUR (erm. 7 EUR) / Abdenskasse: 15, EUR, erm. 10 EUR
Kulturhaus Käfertal, Tel. 0621/738041 oder kip@kaefertal-net.de

Dance
Battle → für einheimische
und Geflüchtete

Younity

Live music - Dance - Rap - Percussion - Locking
Popping - Hip Hop - Dance Hall - Krump → 1vs.1

23.06. • 14:30

21:00 Part Y
Younity family,
likkle t., DJ selecta Blind

Eintritt/Besucher: 6 EUR
Teilnahmegebühr 5 EUR
Anmeldung:
kulturhaus@kaefertal-net.de

DJs
DJ Tian Turner
DJ Selecta Blind

JuDeS
Base aka Twin Rowdy (Krump)
Hanna Wien (Dancehall)
Daili Ware (Popping)
Rob Lawray (Hip Hop)
Bana (Locking)

hosts
Lui Fasini
Chantal Miller
Tobias Schirneck

Kulturhaus Käfertal **Gartenstr. 8** **(Im Stempelpark)**
Mannheim **68309 Mannheim** **kaefertal-net.de**

MetropolJournal Rhein Neckar

Wir verbinden Regionales & Lokales



Gewinnen Sie exklusive Preise

MitStricker.de[®]
Für Rätselfreunde & Gewinnspieljäger



**3 x 2 Tickets für Simon & Garfunkel Revival Band
– Feelin' groovy im Schloßhof in Weinheim am
20.07.2018 zu gewinnen!**

Kostenfrei teilnehmen unter www.metropoljournal.com
oder unter www.mitstricker.de



**3 x 2 Tickets für The Queen Kings - "A kind of
Queen" im Schloßhof in Weinheim am 27.07.2018
zu gewinnen!**

Kostenfrei teilnehmen unter www.metropoljournal.com
oder unter www.mitstricker.de



**10 x 2 Tickets für den Kunst- und Kreativmarkt
am 27./28.10.2018 in Ketsch zu gewinnen!**

Kostenfrei teilnehmen unter www.metropoljournal.com
oder unter www.mitstricker.de



**3 x 2 Tickets für Franz
Kain – De Baby-Boom-
Bu im Schloßhof in
Weinheim am 22.07.2018
zu gewinnen!**

Kostenfrei teilnehmen unter
www.metropoljournal.com
oder unter www.mitstricker.de



**3 x 2 Tickets für ZWEI-
SAMKEIT – Wir feiern
das Leben im Schloßhof in
Weinheim am 29.07.2018
zu gewinnen!nnheim
zu gewinnen!**

Kostenfrei teilnehmen unter
www.metropoljournal.com
oder unter www.mitstricker.de



**3 x 2 Tickets für CHAKO
Habekost zurück als „De
Weeschwie'sch-MÄN“ im
Schloßhof Weinheim am
29.07.2018 zu gewinnen!**

Kostenfrei teilnehmen unter
www.metropoljournal.com
oder unter www.mitstricker.de



**4 x 2 Tickets für Marshall und Alexander
(Termin Wählbar: 21.-23.08) auf der Freilichtbühne
Ötigheim zu gewinnen!**

Kostenfrei teilnehmen unter www.metropoljournal.com
oder unter www.mitstricker.de



**3 x 2 Tickets für die Pyro Games in Mannheim
zu gewinnen!**

Kostenfrei teilnehmen unter www.metropoljournal.com
oder unter www.mitstricker.de



**3 x 2 Tickets für Flower Power Men & Uschi Nerke
- Beat-Club im Schloßhof in Weinheim
am 28.07.2018 zu gewinnen!**

Kostenfrei teilnehmen unter www.metropoljournal.com
oder unter www.mitstricker.de

Freilichtbühne Mannheim

startet in neue Saison

(rbw) „Ein Käfig voller Narren“
ist knapp 14 Tage vor der Premiere
immer noch eine Herausforde-
rung“, erzählt Regisseur Markus
Muth.

Schon seit 20 Jahren geistert die
Idee für dieses Spektakel in seinem
Kopf. Jetzt endlich hat es geklappt.
Seit einem Jahr schon proben die
40 Akteure auf und 20 hinter der
Bühne das facettenreiche Büh-
nenspiel. „Es ist nicht leicht, als
'Hetero' in die 'Homo-Szene'
einzutauchen, als Regisseur die Ba-
lance der schauspielerischen Arbeit
zwischen Klamauk und Ernsthaftig-
keit zu finden. Denn das ist das
Stück – vielschichtig, satirisch, lustig
und durchaus auch ernsthaft. Seit
einem Jahr schon werden die
passenden Kostüme geschneidert,
die entsprechenden Kulissen ge-
zimmert. Der Bühnenbau ist bisher
von allen der Aufwendigste. Mit den
23 einzelnen Elementen braucht es
zum Auf- und Abbau jeweils eine
geschlagene Stunde. Geprüft wird
in voller Montur, schon seit Mona-
ten, in Gala - Garderobe und High-
Heels. „Wir kennen mittlerweile alle
Übergrößenläden, findet mal High
Heels in Größe 46“ lacht Regisseur
Markus Muth. Gespannt sind sie,
die Hauptdarsteller Matthias Heck-
mann, Michael Knapp, Michael
Sinthern und Dominik Kobel, denn



Fotos: Freilichtbühne Mannheim

als Travestie - "Künstlerinnen" auf der
Bühne ist es auch für sie eine Premiere.
Ganz neue Erfahrungen haben sie
gemacht mit der Weiblichkeit, so
steht u.a. auch das regelmäßige Bei-
ne rasieren auf der "to do" Liste. Die
weibliche Seite sorgt zudem für den
einen oder anderen Lacher in der
Familie. So hat Michael Heckmanns
Ehefrau ganz neue Seiten an ihm
entdeckt. "Sie ist entzückt, wie gra-
ziös ich mittlerweile den Staubsau-
ger schwinde". Dennoch, es ist sehr
anstrengend, über Stunden hinweg
die Körperspannung zu halten, sich in
die Rolle hinein zu versetzen. "Nüsschen"
ist das Zauberwort von
Regisseur Markus Muth, "Nüsschen"
schallt es auf die Bühne, "Nüsschen",
wenn die weibliche Gangart

mal wieder zu entschwinden droht.
"Stellt euch vor, ihr habt eine Nuss
zwischen den Pobacken, die darf
nicht rausfallen", gibt Muth den Ak-
teuren den entsprechenden Tipp.

Das Stück spielt in den 70er Jahren.
Eine einzigartige Komödie, die ge-
konnt die Balance hält zwischen
urkomischen Momenten, in denen
Albin und Georges versuchen, ein
spießiges Dasein vorzutäuschen,
und tragischen Augenblicken, in
denen durchscheint, wie es um die
Toleranz gegenüber homosexuellen
Partnerschaften wirklich bestellt
ist. Das Stück ist jugendfrei. Bis 3.
August stehen 14 Vorstellungen auf
dem Spielplan Premiere Samstag 16.
Juni um 20 Uhr. *



„Der kleine Ritter Trenk“ ist das neue
Kinderstück der Freilichtbühne.

Regisseurinnen Monika Kaufmann
und Bärbel Steegmüller haben lange
gesucht, wollten sie auch mal ein Stück
für Jungs auf die Bühne bringen. „Es
war schon eine Herausforderung rund
50 Personen, bei einem Stück mit 14
Personen Besetzung, alle mit Rollen zu
bedienen“ erzählt Monika Kaufmann.
So wurden aus 3 Drachenkindern
gleich mal 13, die Mia-Mina und das
Ferkelchen wurden doppelt besetzt
usw. „Das Bühnenstück hat sowohl ru-
hige als auch laute Töne, und diesmal
knallt es nicht, aber es raucht. Nur in
der Fantasie des Menschen ist der Dra-
che ein böses Tier, hier ist er ein ganz
lieber“ bemerkt Bärbel Steegmüller.
Nach "Tischlein Deck Dich" läßt „Der

kleine Ritter Trenk“ das harte Leben
im Mittelalter lebendig werden. Das
Kinderstück zeigt deutlich die dama-
lige Herren -und Knechtgesellschaft,
die Unterdrückung der Leibeigenen.
Bastian Bauer spielt zum ersten Mal die
Hauptrolle des Trenk. Zusammen mit
seiner Shwester Mia-Mina (besetzt von
Emelie Gröschel und Viviane Grolop)
nimmt Trenk sein Schicksal in die eige-
ne Hand, zieht hinaus in die Welt und
möchte selbst Ritter werden. Er erlebt
Hilfe und Unterstützung bei seinem
Abenteuer hilft aber auch anderen auf
seinem aufregenden Weg. Premiere ist
Sonntag 17. Juni um 16 Uhr. *Weitere
Termine und Kartenbestellungen unter
tickets@flbmannheim.de und Ticket-
Hotline (9-12 Uhr): 0621 – 7628
100 Reservix.de

HEIDELBERG

BIENENSTOCK

EROS CENTER

NEUERÖFFNET!

*30 Girls
warten auf Dich!*

EPPELHEIMER STR. 34 | 69115 HEIDELBERG | ☎ 06221 - 8 900 300

BIENENSTOCK-HEIDELBERG.DE



Mobil in jedem Alter

Generation 50plus: Für Besorgungen, Ausflüge und Co. reicht ein Leichtauto aus

(rgz/rae). Die heutige Generation der Ruheständler ist so fit und aktiv wie kaum eine zuvor. Ausflüge unternehmen, Kulturveranstaltungen besuchen, bis ins hohe Alter ein möglichst selbstständiges Leben führen, so sieht die Vorstellung der Generation 50plus aus. Eine Voraussetzung dafür ist es, selbst mobil zu bleiben, ohne auf Busse oder Taxen angewiesen zu sein. Wer in ländlichen Regionen wohnt, weiß ein Lied von ausgedünnten Fahrplänen zu singen. Und selbst wer in der Stadt wohnt, möchte schwere Einkaufstüten nicht gerne mit dem Linienbus transportieren. Gerade bei älteren Fahrern erfreuen sich die trendigen Leichtautos wachsender Beliebtheit. Sie sind günstig im Unterhalt, umweltfreundlich, sicher und komfortabel ausgestattet und bieten genug Platz für zwei Personen. Alternativ gibt es sie mit Elektroantrieb.

Weniger ist häufiger mehr

Das Ende des Berufslebens ist ein guter Zeitpunkt, sich von mancher Gewohnheit zu trennen. Benötigt man



Foto: rgz/Leichtmobile

wirklich noch eine große Limousine für gelegentliche Fahrten ins Grüne, für Einkäufe und Arzttermine? Diese Frage stellt sich so mancher Vertreter der Generation 50plus. Weniger ist mehr, gemäß diesem Motto entscheiden sich viele heute für die kompakten Flitzer. Das Parkplatzsuchen in engen Innenstädten wird damit zum Kinderspiel und auch bei den Unterhaltskosten

etwa für Kraftstoff und Versicherung lässt sich gegenüber einem ausgewachsenen Fahrzeug so mancher Euro sparen. Das bedeutet aber nicht, auf Komfort oder Sicherheit verzichten zu müssen. Die Leichtautos des französischen Herstellers Aixam beispielsweise punkten mit einer Ausstattung, die sich hinter den "Großen" nicht verstecken muss - bis hin auf Wunsch zur Brems-

hilfe ABS, elektrischen Fensterhebern oder einer Klimaanlage. Die rein elektrisch angetriebene Variante punktet mit null Emissionen. Alle Modelle sind zulassungs- und steuerfrei.

Sparsam und entspannt unterwegs

Nicht nur für Gelegenheitsfahrer - ob allein oder zu zweit - bieten die Autos auf einer Länge bis zu drei Metern reichlich Platz, sie haben auch genug Stauraum für die alltäglichen Einkäufe. Die acht PS beschleunigen das Kompaktauto mühelos auf 45 km/h und

begnügen sich dabei mit gut drei Litern Diesel auf 100 Kilometern. Dabei werden die Anforderungen der ab 2018 geltenden Schadstoffnorm für Leichtautos erfüllt. Das E-Modell verbraucht nur wenig Strom und kann bequem an jeder Haushaltssteckdose aufgeladen werden. Besonders praktisch: Für die Anmeldung genügt ein Mopedkennzeichen. Unter www.aixam.de gibt es mehr Informationen zu den verschiedenen Modellvarianten und Adressen von örtlichen Händlern.

Der Fleck muss weg

Das schaffen modernen Waschprogramme



Foto: rgz/Bauknecht

(rgz/ho). Die Fleckenteufel lauern überall, doch Untersuchungen zeigen, dass Verbraucher mit den Waschergebnissen bei niedrigen Temperaturen häufig nicht zufrieden sind, weshalb sie Flecken vorbehandeln oder höhere Temperaturen verwenden. Effektiver als herkömmliche Waschmaschinen geht beispielsweise die neue Serie "BK 1000" von Bauknecht gegen Flecken vor: Sie entfernt über 100 verschiedene Arten von Verschmutzungen mit einem speziellen Programm. Dazu zählen beispielsweise Rotwein-, Tee-, Olivenöl-, Schokoladen- und Colaflcken. Schnelle

Hilfe gibt es auch, wenn man sich mit Tomatensuppe oder Make-up bekleckert hat. Für die Fleckentfernung ist eine ausgeklügelte Kombination aus der sogenannten Digital Motion Technologie, einer Mengenautomatik und einer präzisen Temperaturkontrolle verantwortlich. Das Ergebnis wird ohne Vorbehandlung schon bei 40 Grad Celsius erzielt, die Stoffe werden also nicht strapaziert und Farben bleiben dabei erhalten. Die Energieeffizienzklasse A+++ spart zusätzlich Zeit und Geld und schont die Umwelt. Mehr Informationen gibt es unter www.bauknecht.de.

FÜR SIE HIER VOR ORT
Ihr Mannheimer Bestattungsfachbetrieb



**BESTATTUNGSHAUS
ZELLER**

Erledigung aller Formalitäten und Amtswege
auf allen Mannheimer Friedhöfen tätig

*Tag und Nacht dienstbereit
auf allen Mannheimer Friedhöfen*

Auf Wunsch Hausbesuche

Erd- od. Feuerbestattung

ab € 890,- (zzgl. aml. u. Friedhofsgebühren)

Bestattungsvorsorge • Sterbegeldversicherung
bis zum 85. Lebensjahr

Waldstraße/Ecke Waldpforte

Mannheim ☎ 0621 / 7 48 23 26



Shoppen statt stoppen?

Staufrei und ohne Parkplatzsuche in die Innenstädte der Rhein-Neckar-Region.

Weitere Infos zu unseren Linien:

www.rnv-online.de/liniennetz



Weitere Informationen zur rnv finden Sie auf Facebook, Twitter, YouTube und in der rnv-Smartphone-App „Start.Info“.